

G8516  
Erste Ausgabe  
August 2013



**HDMI**<sup>®</sup>  
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

# Notebook PC

E-Handbuch

*T100T Serie*

**ASUS**<sup>®</sup>

## URheberRECHTINFORMATION

Kein Teil dieses Handbuchs, einschließlich der darin beschriebenen Produkte und Software, darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTeK COMPUTER INC. ("ASUS") mit jeglichen Mitteln in jeglicher Form reproduziert, übertragen, transkribiert, in Wiederaufrufsystemen gespeichert oder in jegliche Sprache übersetzt werden, abgesehen von vom Käufer als Sicherungskopie angelegter Dokumentation.

ASUS BIETET DIESES HANDBUCH IN SEINER VORLIEGENDEN FORM AN, OHNE JEGLICHE GARANTIE, SEI SIE DIREKT ODER INDIREKT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF INDIREKTE GARANTIEEN ODER BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN KEINEM FALL IST ASUS, SEINE DIREKTOREN, LEITENDEN ANGESTELLTEN, ANGESTELLTEN ODER AGENTEN HAFTBAR FÜR JEGLICHE INDIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN AUFGRUND VON PROFITVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN, NUTZUNGS- ODER DATENVERLUSTEN, UNTERBRECHUNG VON GESCHÄFTSABLÄUFEN ET CETERA), SELBST WENN ASUS VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE, DIE VON DEFEKTEN ODER FEHLERN IN DIESEM HANDBUCH ODER AN DIESEM PRODUKT HERRÜHREN.

In diesem Handbuch erscheinende Produkte und Firmennamen könnten eingetragene Warenzeichen oder Copyrights der betreffenden Firmen sein und dienen ausschließlich zur Identifikation oder Erklärung und zum Vorteil des jeweiligen Eigentümers, ohne Rechtsverletzungen zu beabsichtigen.

DIE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATION IN DIESEM HANDBUCH SIND NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN GEDACHT, SIE KÖNNEN JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND SOLLTEN NICHT ALS VERPFLICHTUNG SEITENS ASUS ANGESEHEN WERDEN. ASUS ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG FÜR JEGLICHE FEHLER ODER UNGENAUIGKEITEN, DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFTRETEN KÖNNTEN, EINSCHLIESSLICH DER DARIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND SOFTWARE.

Copyright © 2013 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es können Sachverhalte auftreten, bei denen Sie aufgrund eines Fehlers seitens ASUS oder anderer Haftbarkeiten berechtigt sind, Schadensersatz von ASUS zu fordern. In jedem einzelnen Fall, ungeachtet der Grundlage, anhand derer Sie Schadensansprüche gegenüber ASUS geltend machen, haftet ASUS maximal nur mit dem vertraglich festgesetzten Preis des jeweiligen Produktes bei Körperverletzungen (einschließlich Tod) und Schäden am Grundeigentum und am Sachvermögen oder anderen tatsächlichen und direkten Schäden, die aufgrund von Auslassung oder Verrichtung gesetzlicher Pflichten gemäß dieser Garantieerklärung erfolgen.

ASUS ist nur für verantwortlich für bzw. entschädigt Sie nur bei Verlust, Schäden oder Ansprüchen, die aufgrund eines vertraglichen, zivilrechtlichen Bruchs dieser Garantieerklärung seitens ASUS entstehen.

Diese Einschränkung betrifft Lieferanten und Weiterverkäufer von ASUS. Sie stellt das Höchstmaß dar, mit dem ASUS, seine Lieferanten und Ihr Weiterverkäufer insgesamt verantwortlich sind.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET ASUS FÜR FOLGENDES: (1) SCHADENSANSPRÜCHE AN SIE VON DRITTEN; (2) VERLUST VON ODER SCHÄDEN AN AUZFEICHNUNGEN ODER DATEN; ODER (3) BESONDERE, SICH ERGEBENDE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER WIRTSCHAFTLICHE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH VERLUST VON PROFITEN ODER SPAREINLAGEN), AUCH WENN ASUS, SEINE LIEFERANTEN ODER IHR WEITERVERKÄUFER VON DIESER MÖGLICHKEIT IN KENNTNIS GEGSETZT IST.

## SERVICE UND UNTERSTÜTZUNG

Besuchen Sie unsere mehrsprachige Webseite unter <http://support.asus.com>

# Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch .....	6
Anmerkungen zu diesem Handbuch .....	7
Symbole .....	7
Typographie .....	7
Sicherheitshinweise .....	8
Verwendung Ihres Notebook-PCs .....	8
Pflege Ihres Notebook-PCs .....	9
Richtige Entsorgung .....	10

## **Kapitel 1: Hardware-Einrichtung**

Oberseite .....	12
Tablet-Funktionen .....	14
Funktionen des mobilen Docks .....	19

## **Kapitel 2: Ihr Notebook-PC im Einsatz**

Erste Schritte .....	22
Verbinden Sie das Tablet mit der mobilen Dockingstation .....	22
Notebook-PC aufladen .....	23
Schalten Sie Ihren Notebook-PC ein .....	26
Gesten für Tablet und Touchpad .....	27
Tablet verwenden .....	27
Touchpad-Gesten .....	29
Tastatur verwenden .....	36
Funktionstasten .....	36
Windows® -Tasten .....	37
Numerische Tastatur .....	37
Tablet vom Dock trennen .....	38

## **Kapitel 3: Mit Windows® 8.1 arbeiten**

Erste Inbetriebnahme .....	40
Windows® 8.1-Sperrbildschirm .....	40
Windows® UI .....	41
Start-Bildschirm .....	41
Windows® Apps .....	41

Hotspots.....	42
Mit Windows® Apps arbeiten .....	45
Apps starten .....	45
Apps anpassen .....	45
Apps schließen .....	47
Auf den Apps-Bildschirm zugreifen .....	48
Charms-Bar .....	50
Einrasten-Funktion.....	53
Andere Tastaturkürzel.....	55
Mit kabellosen Netzwerken verbinden .....	57
Wi-Fi-Verbindung .....	57
Bluetooth .....	59
Flugzeugmodus.....	61
Notebook-PC ausschalten .....	62
Ihren Notebook-PC in den Ruhezustand versetzen.....	62

## **Kapitel 4: Problemlösung zu Ihrem Notebook-PC**

Troubleshoot (Problemlösung) .....	64
Refresh your PC (Ihren PC aktualisieren).....	64
Reset your PC (Ihren PC zurücksetzen).....	65
Advanced options (Erweiterte Optionen).....	66

## **Tipps und häufig gestellte Fragen**

Praktische Tipps zu Ihrem Notebook-PC.....	70
Häufig gestellte Fragen zur Hardware .....	71
Häufig gestellte Fragen zur Software.....	74

## **Anhänge**

Kompatibilität des internen Modems .....	78
Übersicht .....	78
Netzwerk-Kompatibilitätserklärung.....	79
Non-Voice-Geräte .....	79
Aussagen zur FCC-Erklärung .....	81
FCC-Sicherheitswarnungen zur RF-Aussetzung.....	82
Konformitätserklärung (R&TTE Direktive 1999/5/EC).....	83

CE-Kennzeichen .....	83
IC-Strahlenbelastungserklärung für Kanada .....	84
Wireless-Kanäle für unterschiedliche Gebiete .....	85
Verbotene Wireless-Frequenzbänder in Frankreich.....	85
UL-Sicherheitshinweise .....	87
Stromsicherheitsanforderungen.....	88
TV-Tuner-Hinweis .....	88
REACH .....	88
Macrovision Corporation-Produktanmerkung .....	88
Nordic-Vorsichtsmaßnahmen (für Lithium-Ionen-Akkus) .....	89
CTR 21-Genehmigung (für Notebook-PCs mit eingebauten Modem).....	90
ENERGY STAR konformes Produkt .....	92
European Union Eco-label.....	92
Erklärung zur Erfüllung der weltweiten Umweltschutzbestimmungen ....	93
Rücknahmeservices .....	93

# Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zu den unterschiedlichen Notebook-Komponenten und ihrer Benutzung. Im Folgenden finden Sie die Hauptabschnitte dieses Handbuchs:

## **Kapitel 1: Hardware-Einrichtung**

Hier erfahren Sie Details über die Hardware-Komponenten Ihres Notebook-PCs.

## **Kapitel 2: Ihr Notebook-PC im Einsatz**

Hier erfahren Sie, wie Sie den Notebook-PC verwenden können.

## **Kapitel 3: Mit Windows® 8.1 arbeiten**

Hier erhalten Sie eine Übersicht zur die Verwendung von Windows® 8.1 in Ihren Notebook-PC.

## **Kapitel 4: Problemlösung zu Ihrem Notebook-PC**

Dieses Kapitel zeigt, wie Sie Probleme lösen, die beim Einsatz Ihres Notebook-PCs auftreten können.

## **Tipps und häufig gestellte Fragen**

Dieser Abschnitt enthält einige Tipps sowie häufig gestellte Fragen zu Hardware und Software, an die Sie sich zur Wartung und zur Behebung allgemeiner Probleme mit Ihrem Notebook-PC halten können.

## **Anhang**

Hier finden Sie Hinweise und Sicherheitsanweisungen für Ihren Notebook-PC.

## Anmerkungen zu diesem Handbuch

Zum Hervorheben wichtiger Informationen sind manche Textabschnitte in diesem Handbuch wie folgt gekennzeichnet:

---

**WICHTIG!** Diese Nachricht enthält wichtige Informationen, die für die Fertigstellung einer Aufgabe befolgt werden müssen.

---

**HINWEIS:** Diese Nachricht enthält zusätzliche Informationen und Tipps, die bei der Fertigstellung einer Aufgabe helfen.

---

**WARNUNG!** Diese Nachricht enthält wichtige Informationen, denen Sie folgen müssen, um Sie bei der Durchführung einer Aufgabe zu schützen und eine Beschädigung des Notebook-PCs oder der Daten zu vermeiden.

---

## Symbole

Die nachfolgenden Symbole zeigen die Geräte an, die Sie für die Fertigstellung einer Reihe von Aufgaben oder Handlungen an Ihrem Notebook-PC verwenden können.



= Touchscreen verwenden.



= Touchpad verwenden.



= Tastatur verwenden.

## Typographie

**Fett** = Diese Schriftart zeigt an, dass es sich um einen Menüeintrag oder ein auszuwählendes Objekt handelt.

*Kursiv* = Diese Schriftart zeigt an, dass Sie sich auf einen bestimmten Abschnitt in diesem Handbuch beziehen können.

# Sicherheitshinweise

## Verwendung Ihres Notebook-PCs



Dieser Notebook-PC darf nur in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 5°C und 35° C verwendet werden.



Prüfen Sie am Aufkleber an der Notebook-Unterseite, ob Ihr Netzteil den Stromversorgungsanforderungen entspricht.



Benutzen Sie das Notebook NICHT auf Ihrem Schoß oder anderen Körperteilen, da es durch Hitzekontakt zu Unbehagen oder Verletzungen kommen könnte.



Benutzen Sie KEINE beschädigten Netzkabel, Zubehörteile oder Peripheriegeräte.



Bedecken Sie das eingeschaltete Notebook NICHT mit Materialien, die die Luftzirkulation beeinträchtigen. Stecken Sie es NICHT eingeschaltet in eine Tragetasche.



Stellen Sie das Notebook NICHT auf schräge oder instabile Arbeitsflächen.



Sie können Ihren Notebook-PC durch Röntengeräte überprüfen lassen. Es ist jedoch ratsam, Ihren Notebook-PC keinen stationären oder tragbaren Metalldetektoren auszusetzen.



Die meisten Fluggesellschaften haben Einschränkungen für die Benutzung elektronischer Geräte. Folgen Sie für den Betrieb des Notebook-PCs an Bord den Anweisungen des Flugpersonals.



## Pflege Ihres Notebook-PCs



Trennen Sie den Notebook-PC vor der Reinigung vom Netzstrom und entnehmen Sie den/die Akku(s). Wischen Sie den Notebook-PC mit einem sauberen Zellstoffschwamm oder einem Autoleder ab, das mit einem nichtscheuernden Reinigungsmittel und ein paar Tropfen warmem Wasser befeuchtet ist. Entfernen Sie zusätzliche Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch.



Benutzen Sie in der Nähe der Oberfläche KEINE starken Reinigungsmittel, z.B. Benzin, Verdünnern oder andere Chemikalien.



Stellen Sie KEINE Objekte auf den Notebook-PC.



Setzen Sie den Notebook-PC KEINEN starken magnetischen oder elektrischen Feldern aus.



Benutzen Sie den Notebook-PC NICHT in der Nähe von Flüssigkeiten, Regen oder Feuchtigkeit.



Setzen Sie den Notebook-PC KEINEN schmutzigen oder staubigen Umgebungen aus.



Benutzen Sie den Notebook-PC NICHT in der Nähe eines Gaslecks.

## Richtige Entsorgung



Den Notebook-PC NICHT im normalen Hausmüll entsorgen. Dieses Produkt wurde entwickelt, um ordnungsgemäß wiederverwertet und entsorgt werden zu können. Das durchgestrichene Symbol der Mülltonne zeigt an, dass das Produkt (elektrisches und elektronisches Zubehör) nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte erkundigen Sie sich nach lokalen Regelungen zur Entsorgung von Elektroschrott.

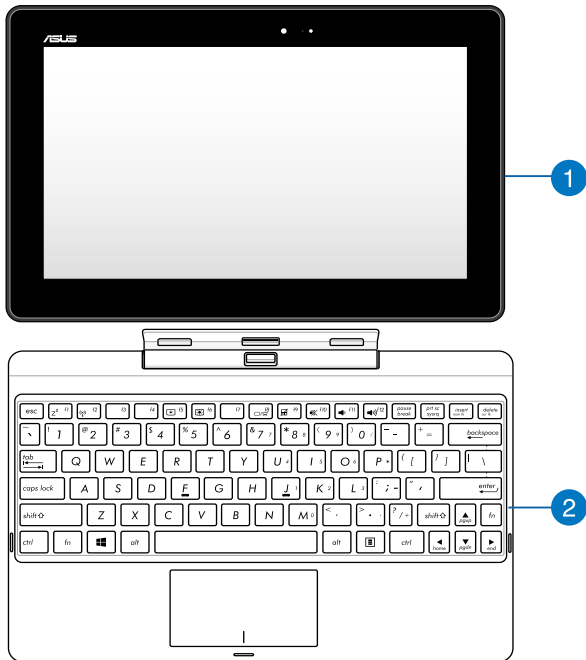


Die Batterien/Akkus NICHT im normalen Hausmüll entsorgen. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass Batterien und Akkus nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen.

# ***Kapitel 1:*** ***Hardware-Einrichtung***

# Oberseite

**HINWEIS:** Die Tastatur kann sich je nach Verkaufsregion oder Land unterscheiden.



## 1 Tablet

Ihr Notebook-PC kommt mit einem Tablet zur Erfüllung Ihrer mobilen Anforderungen. Das Tablet ist zudem mit eigenen Funktionen zum Arbeiten und Spielen ausgestattet, die über Touchscreen-Gesten zugänglich sind.

---

**Hinweis:** Weitere Einzelheiten zur Nutzung des Tablets finden Sie in den Abschnitten *Tablet-Funktionen* und *Gesten für Tablet und Touchpad* in dieser Anleitung.

---

## 2 Mobiles Dock

Durch Anschluss des mobilen Docks an Ihrem Tablet können Sie beide Geräte als Notebook-PC nutzen. Das mobile Dock verleiht Ihrem Touchscreen weitere Eingabefunktionen, dank Touchpad und Tastatur.

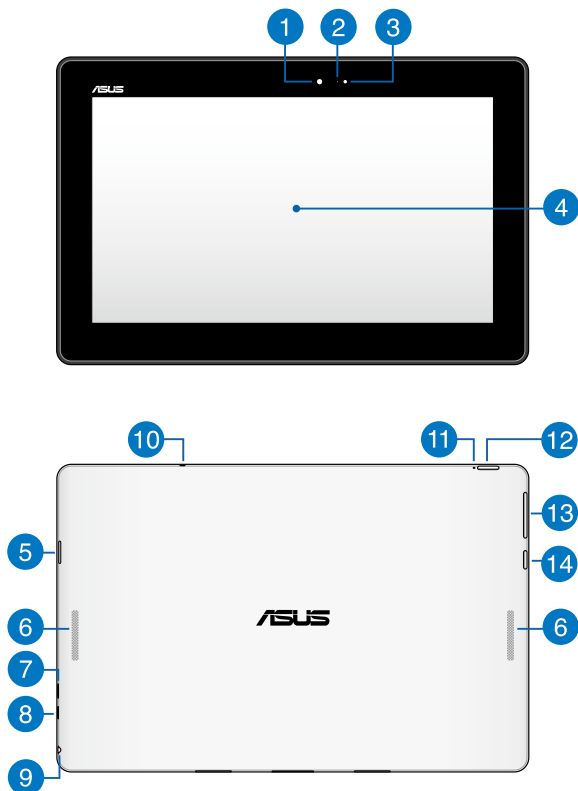
---

**WICHTIG!** Mehr zum Anschließen und Trennen Ihres Tablets an bzw. von seinem mobilen Dock finden Sie in den Abschnitten *Tablet mit dem mobilen Dock verbinden* und *Tablet vom Dock trennen* in dieser Anleitung.

---

## Tablet-Funktionen

### Vorder- und Rückansicht



### 1 Frontkamera

Über die integrierte 1,2-Megapixel-Frontkamera können Sie Fotos und Videos mit Ihrem Notebook-PC aufnehmen.

### 2 Kameraanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die eingebaute Kamera aktiv ist.

### 3 Lichtsensor

Der Lichtsensor errechnet das Umgebungslicht und ändert die Helligkeit des LCD-Bildschirms.

### 4 Touchscreen

Dieser hochauflösende Touchscreen besitzt ausgezeichnete Anzeigenfunktionen für Fotos, Videos und andere Multimediadateien auf Ihrem Notebook-PC. Er ermöglicht Ihnen die Bedienung Ihres Notebook-PCs mittels Berührungsgesten.

---

**Hinweis:** Informationen zur Nutzung der Touchscreen-Gesten beim Bedienen Ihres Notebook-PCs finden Sie im Abschnitt Tablet verwenden in dieser Anleitung.

---

### 5 Micro-SD-Kartensteckplatz

Der Touchscreen verfügt über einen internen Speicherkartenleser, der microSD-, microSDHC, und microSDXC-Kartenformate unterstützt.

### 6 Lautsprecher

Mit den integrierten Audiolautsprechern können Sie Ton direkt vom Notebook-PC ausgeben. Die Audiofunktionen dieses Notebook-PCs sind softwaregesteuert.

### 7 **Micro-USB 2.0-Port**

Über den Micro-USB-Port (Universal Serial Bus, 2.0) können Sie Ihren Notebook-PC aufladen und mit Strom versorgen.

### 8 **Micro-HDMI-Anschluss**

Dieser Micro-High-Definition-Multimedia-Interface (HDMI)-Anschluss ist HDCP-konform für die Wiedergabe von HD DVD, Blu-ray und anderer geschützter Inhalte.

### 9 **Kopfhörer/Mikrofon-Kombianschluss**

Über diesen Anschluss können Sie Ihren Notebook-PC an verstärkte Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen. Zusätzlich können Sie hier ein externes Mikrofon anschließen.

### 10 **Mikrofon**

Das integrierte Mikrofon lässt sich beispielsweise für Videokonferenzen, Sprachaufzeichnungen und einfache Audioaufnahmen einsetzen.

### 11 **Akkuladeanzeige**

Die zweifarbige LED zeigt den Ladestatus des Akkus optisch an. Details hierzu sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

#### Farbe

Weiß	Vollständig geladen.
Orange	Lademodus.
Aus	Der Notebook-PC ist nicht an eine Steckdose angeschlossen.



## 12 Stromschalter

Mit der Ein-/Austaste schalten Sie Ihren Notebook-PC ein, versetzen ihn in den Ruhezustand und wecken ihn aus dem Ruhezustand auf.

Falls Ihr Notebook-PC nicht mehr reagiert, drücken und halten Sie diesen Schalter für ca. 10 Sekunden, um das Abschalten zu erzwingen.

---

**WICHTIG!** Ein erzwungener Neustart des Systems kann zu Datenverlusten führen. Wir raten dringend, Ihre Daten regelmäßig zu sichern.

---

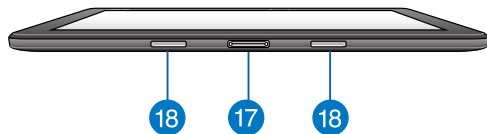
## 13 Lautstärketaste

Hier können Sie die Systemlautstärke erhöhen oder verringern.

## 14 Windows®-Taste

Das Drücken dieser Taste bringt Sie zurück zum Startbildschirm. Wenn Sie sich schon auf dem Startbildschirm befinden, bewirkt das Drücken dieser Taste das Sie zur letzten geöffneten App zurückkehren.

## Ansicht von der Seite



### 17 Dock-Port

Verbinden Sie das mobile Dock zur Unterstützung von Tastatur, Touchpad und USB 3.0-Port mit diesem Port.

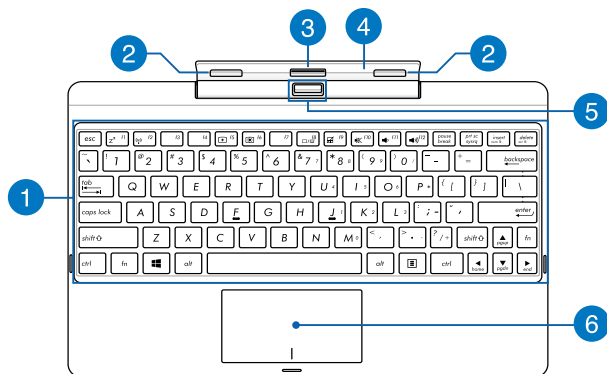
### 18 Scharnierloch

Richten Sie die Haken an diesen Löchern aus und setzen sie zum sicheren Befestigen des Tablets am mobilen Dock ein.

## Funktionen des mobilen Docks

**HINWEIS:** Die Tastatur kann sich je nach Verkaufsregion oder Land unterscheiden.

### Ansicht von oben



#### 1 Tastatur

Die Tastatur besitzt QWERTZ-Tasten in normaler Größe und mit einer angenehmen Hubtiefe beim Tippen. Sie ermöglicht Ihnen auch die Verwendung der Funktionstasten, einen schnellen Zugriff auf Windows® und die Steuerung anderer Multimediafunktionen.

**Hinweis:** Das Tastaturlayout variiert je nach Region.

#### 2 Verschlusshaken

Die Haken ermöglichen Ihnen die sichere Befestigung des Tablets am mobilen Dock.

### 3 Dock-Anschluss

Befestigen Sie das Tablet sich am mobilen Dock, indem Sie den Dock-Port an der Oberseite dieses Anschlusses ausrichten.

### 4 Gelenk

Dieses Gelenk stützt das Tablet, während es mit dem mobilen Dock verbunden ist. Es hält außerdem das Tablet an Ort und Stelle, während Sie es auf verschiedene Betrachtungswinkel einstellen.

### 5 Freigabetaste

Drücken Sie diese Taste zum sicheren Lösen des Tablets vom mobilen Dock.

### 6 Touchpad

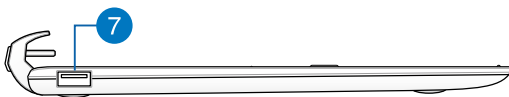
Mit dem Touchpad können Sie auf dem Bildschirm navigieren und unterschiedlichste Gesten nutzen; so lässt sich Ihr neues Gerät recht intuitiv bedienen. Reguläre Mausfunktionen stehen damit natürlich auch zur Verfügung.

---

**HINWEIS:** Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Touchpad-Gesten in dieser Anleitung.

---

## Linke Seite



### 7 USB 3.0-Anschluss

Diese Universal Serial Bus 3.0 (USB 3.0) -Anschlüsse bieten Datenübertragungsraten von bis zu 5 Gbit/s und sind abwärtskompatibel zu USB 2.0.

## ***Kapitel 2:*** ***Ihr Notebook-PC im Einsatz***

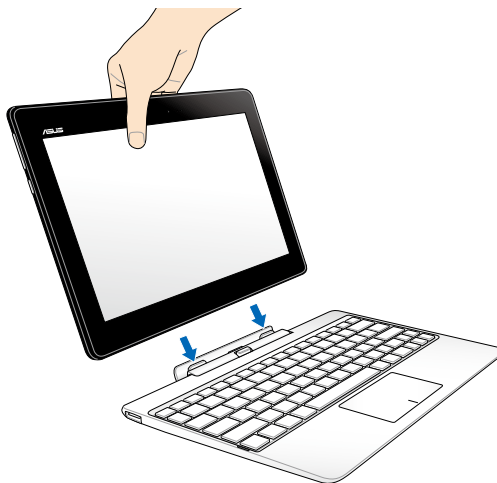
# Erste Schritte

## Verbinden Sie das Tablet mit der mobilen Dockingstation

---

### WICHTIG!

- Achten Sie immer darauf, dass Tablet vollständig in das mobile Dock einzustecken.
  - Heben Sie immer das vollständige Produkt auf, wenn das Tablet am mobilen Dock angeschlossen ist.
- 



## Notebook-PC aufladen

So laden Sie Ihren Notebook-PC auf:

- A. Verbinden Sie das Micro-USB-Kabel mit dem Netzteil.
- B. Schließen Sie den Micro-USB-Stecker am Micro-USB 2.0-Port des Tablets an.
- C. Schließen Sie das Netzteil an eine geerdete Steckdose an.

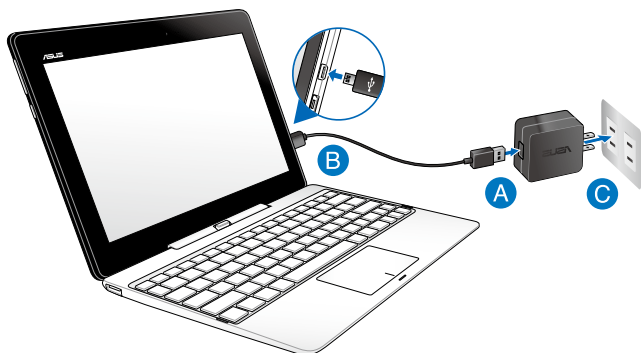


Laden Sie den Notebook-PC vor dem ersten Einsatz **8 Stunden** lang auf.

---

**HINWEIS:** Das Netzteil kann optisch je nach Modell und Region variieren.

---



---

**Wichtig!**

- Beachten Sie das Typenschild (Ein-/Ausgangsleistung) an Ihrem Notebook-PC; stellen Sie sicher, dass die Angaben zu Eingangs-/Ausgangsleistung mit Ihrem Netzteil übereinstimmen. Einige Notebook-PC-Modelle weisen basierend auf der verfügbaren SKU mehrere Angaben zum Ausgangsstrom auf.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Notebook-PC an das Netzteil angeschlossen ist, bevor Sie ihn zum ersten Mal einschalten. Wir empfehlen dringend die Nutzung einer geerdeten Steckdose beim Einsatz Ihres Notebook-PCs im Netzteilmodus.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein und sich in der Nähe Ihres Notebook-PCs befinden.
- Trennen Sie Ihren Notebook-PC vom Netzstrom, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

---

**HINWEIS:**

Informationen zum Netzteil:

- Eingangsspannung: 100-240V Wechselspannung
  - Eingangsfrequenz: 50-60Hz
  - Ausgangsstrom: Max. 2A (10W)
  - Ausgangsspannung: 5V
-



---

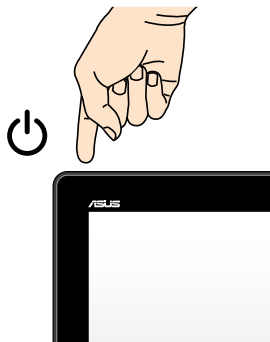
## **WARNUNG!**

Lesen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen zum Akku Ihres Notebook-PCs.

- Der Akku darf ausschließlich von autorisierten ASUS-Technikern aus dem Gerät entfernt werden.
  - Der in diesem Gerät eingesetzte Akku kann bei falschem Entfernen oder Demontieren zu Verbrennungen chemischer oder anderer Art führen.
  - Befolgen Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit die Warnetiketten.
  - Falls der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.
  - Nicht durch Verbrennen entsorgen.
  - Versuchen Sie nicht, den Akku Ihres Notebook-PCs kurzzuschließen.
  - Versuchen Sie nicht, den Akku zu de-/montieren.
  - Unterbrechen Sie die Nutzung, falls der Akku ausläuft.
  - Der Akku und seine Komponenten müssen ordnungsgemäß recycelt oder entsorgt werden.
  - Halten Sie Akku und andere kleine Teile von Kindern fern.
-

## Schalten Sie Ihren Notebook-PC ein.

Ein-/Austaste drücken.



---

**HINWEIS:** Das Netzteil kann optisch je nach Modell und Region variieren.

---

# Gesten für Tablet und Touchpad

Gesten ermöglichen Ihnen das Ausführen von Programmen und Zugreifen auf Einstellungen Ihres Notebook-PCs. Beachten Sie beim Einsatz von Gesten an Ihrem Touchscreen und Touchpad folgende Abbildungen.

## Tablet verwenden

### Vom linken Rand streichen



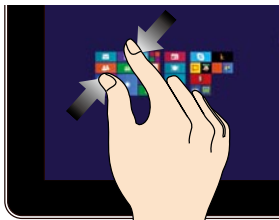
Zum Anzeigen der laufenden Apps streichen Sie vom linken Bildschirmrand nach innen.

### Vom rechten Rand streichen



Zum Starten der **Charms-Leiste** streichen sich vom rechten Bildschirmrand nach innen.

## Verkleinern



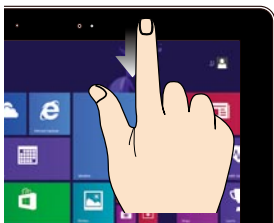
Führen Sie zwei Finger auf dem Touchpanel zusammen.

## Vergrößern



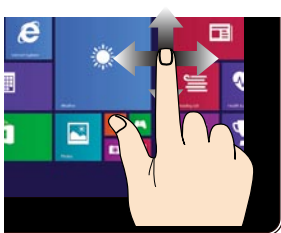
Ziehen Sie zwei Finger auf dem Touchpanel auseinander.

## Vom oberen Rand streichen



- Zum Anzeigen der **Customize-Leiste** streichen Sie im Startbildschirm vom oberen Bildschirmrand nach unten.
- In einer laufenden Anwendung wird beim Streichen vom oberen Bildschirmrand nach unten das Menü der Anwendung angezeigt.

## Mit dem Finger streichen



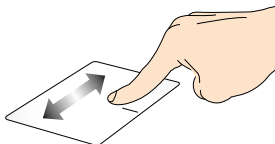
Mit dem Finger können Sie das Touchpad nach oben, unten, links und rechts verschieben.

# Touchpad-Gesten

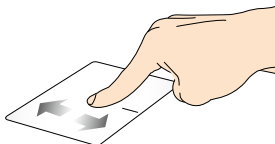
## Zeiger bewegen

Zur Aktivierung dieses Zeigers können Sie eine beliebige Stelle am Touchpad antippen; wischen Sie mit Ihrem Finger dann zum Bewegen des Zeigers über das Touchpad.

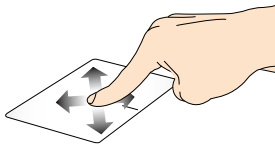
### Horizontal wischen



### Vertikal wischen

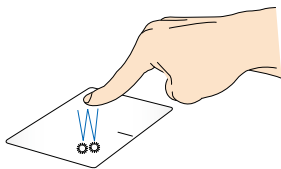


### Diagonal wischen



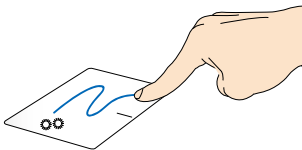
## Gesten mit einem Finger

### Tippen/doppelt tippen



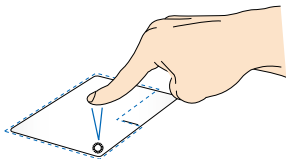
- Tippen Sie am Startbildschirm zum Starten auf eine App
- Doppeltippen Sie im Desktop-Modus zum Starten auf ein Element.

### Ziehen und ablegen



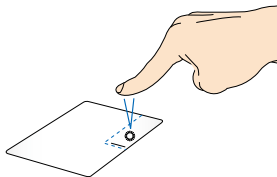
Doppeltippen Sie auf ein Element, wischen Sie dann mit demselben Finger, ohne den Finger vom Touchpad zu lösen. Legen Sie das Element an seinem neuen Ort ab, indem Sie Ihren Finger vom Touchpad lösen.

## Linksklick



- Klicken Sie im Startbildschirm zum Ausführen auf eine App.
- Doppelklicken Sie im Desktop-Modus zum Starten auf eine Anwendung.

## Rechtsklick



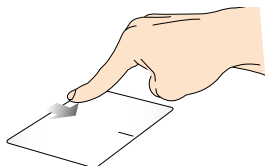
- Klicken Sie im Startbildschirm zum Auswählen und Einblenden der Einstellungsleiste auf eine App. Alternativ können Sie zum Einblenden der **Customize-Leiste** diese Taste drücken.
- Verwenden Sie diese Taste im Desktop-Modus zum Öffnen des Rechtsklickmenüs (Kontextmenü).

---

**HINWEIS:** Die Bereiche innerhalb der gepunkteten Linie repräsentieren die Positionen der Linksklick- und Rechtsklicktaste am Touchpad.

---

## Von oben wischen



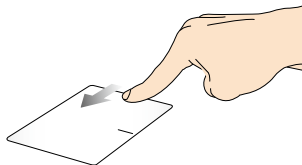
- Wischen Sie im Startbildschirm zum Einblenden der **Customized-Leiste** von oben über das Touchpad.
- Wischen Sie in einer laufenden App zum Einblenden des Menüs von oben über das Touchpad.

## Von links wischen



Wischen Sie zum Durchblättern Ihrer laufenden Anwendungen von links über das Touchpad.

## Von rechts wischen

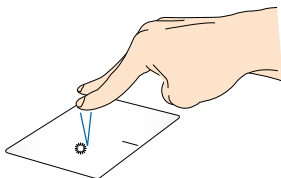


Wischen Sie zum Einblenden der **Charms-Leiste** von rechts über das Touchpad.



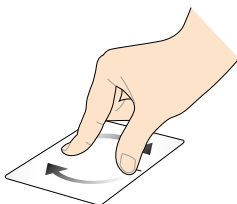
## Gesten mit zwei Fingern

### Tippen



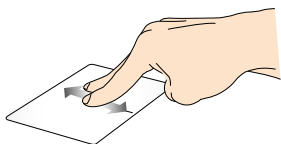
Tippen Sie zum Simulieren eines Rechtsklicks mit beiden Fingern auf das Touchpad.

### Drehen



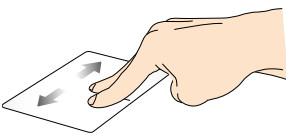
Legen Sie zum Drehen eines Bildes in Windows® Photo Viewer zwei Finger am Touchpad ab, drehen Sie dann einen Finger im oder gegen den Uhrzeigersinn, während sie den anderen Finger still halten.

### Blättern mit zwei Fingern (aufwärts/abwärts)



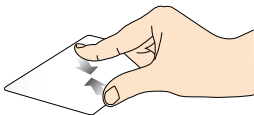
Wischen Sie zum Auf-/ Abwärtsblättern mit zwei Fingern.

### Blättern mit zwei Fingern (links/ rechts)



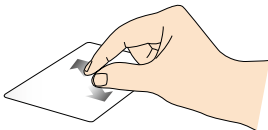
Wischen Sie zum Links-/ Rechtsblättern mit zwei Fingern.

### **Verkleinern**



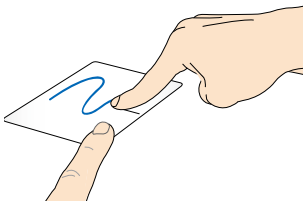
Führen Sie zwei Finger am Touchpad zusammen.

### **Vergrößern**



Spreizen Sie zwei Finger am Touchpad auseinander.

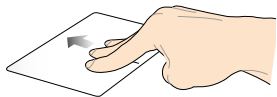
### **Ziehen und ablegen**



Wählen Sie ein Element, halten Sie dann die Linksklick-Taste gedrückt. Wischen Sie mit Ihrem anderen Finger nach unten über das Touchpad; dadurch können Sie das Element an eine neue Position verschieben.

## Dreifingergesten

### Nach oben wischen



Wischen Sie zum Einblenden aller laufenden Anwendungen mit drei Fingern nach oben.

### Nach unten wischen





Wischen Sie zum Einblenden des Desktop-Modus mit drei Fingern nach unten.



# Tastatur verwenden



## Funktionstasten


Die Funktionstasten an der Tastatur Ihres Notebook-PCs können folgende Befehle ausführen:

 +  Versetzt den Notebook-PC in den **Schlafmodus**.

 +  De-/Aktiviert die Wi-Fi-Funktion

 +  Verringert die Bildschirmhelligkeit.

 +  Erhöht die Bildschirmhelligkeit.

 +  Aktiviert die zweiten Bildschirmeinstellungen



---



**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass ein zweiter Bildschirm an Ihren Notebook-PC angeschlossen ist.

---

 +  De-/Aktiviert das Touchpad.

 +  De-/Aktiviert den Lautsprecher.

 +  Reduziert die Lautstärke des Lautspechers.

 +  Erhöht die Lautstärke des Lautspechers.

## Windows®-Tasten

Es gibt zwei spezielle Windows®-Tasten an der Tastatur Ihres Notebook-PCs:



Mit dieser Taste kehren Sie zum Startbildschirm zurück. Falls Sie sich bereit im Startbildschirm befinden, können Sie mit dieser Taste zu einer zuletzt geöffneten App zurückkehren.





Drücken Sie zum Simulieren eines Rechtsklicks diese Taste.

## Numerische Tastatur



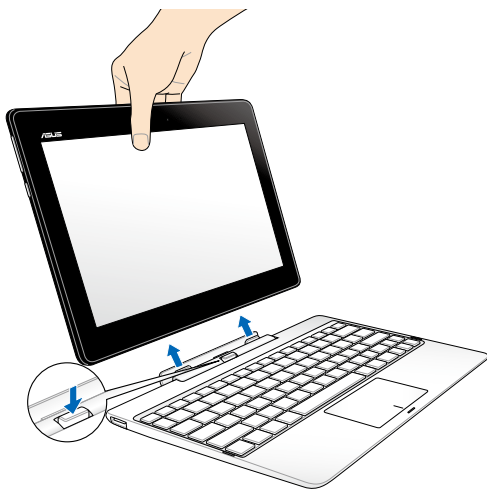
Dieser Notebook-PC verfügt über 15 ausgewählte Tasten, die Sie auch zur Zifferneingabe nutzen können.



Mit  +  können Sie zwischen der Nutzung dieser Tasten als Zifferntasten und ihrer ursprünglichen Tastenfunktion umschalten.

## Tablet vom Dock trennen

Drücken Sie zum sicheren Lösen des Tablets von den Haken die Freigabetaste am mobilen Dock; ziehen Sie das Tablet dann vorsichtig heraus.



# ***Kapitel 3:***

## ***Mit Windows® 8.1 arbeiten***

# Erste Inbetriebnahme

Wenn Sie Ihren Computer das erste Mal starten, erscheint eine Reihe von Bildschirmen, die Sie durch die Konfiguration der Grundeinstellungen Ihres Windows® 8.1-Betriebssystems führen.

So starten Sie Ihren Notebook-PC das erste Mal:

1. Drücken Sie die Ein-/Austaste an Ihrem Notebook-PC. Warten Sie einige Minuten, bis der Einrichtungsbildschirm erscheint.
2. Wählen Sie am Einrichtungsbildschirm die Sprache zur Nutzung an Ihrem Notebook-PC. Wenn andere Einstellungen erscheinen, wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region, App-Sprache, Tastaturlayout und Zeitzone; tippen Sie dann auf **Next (Weiter)**.
3. Lesen Sie die Lizenzbedingungen aufmerksam durch, tippen Sie dann auf **I Accept (Ich stimme zu)**.
4. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Konfiguration folgender Grundeinstellungen:
  - Personalisieren
  - Verbinden
  - Einstellungen
  - Ihr Konto
5. Nach Konfiguration der Grundeinstellungen erscheint das Windows® 8.1-Tutorial. Dadurch erfahren Sie mehr über Windows® 8.1-Funktion.

## Windows® 8.1-Sperrbildschirm

Der Windows® 8.1-Sperrbildschirm kann eingeblendet werden, wenn Ihr Notebook-PC das Windows® 8.1-Betriebssystem aufruft. Tippen Sie zum Fortfahren auf den Sperrbildschirm oder drücken Sie eine beliebige Taste an der Tastatur Ihres Notebook-PCs.

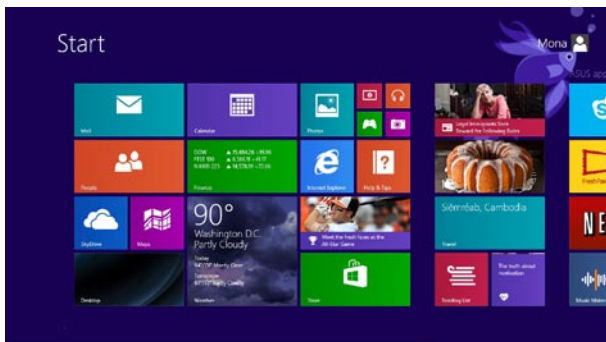


# Windows® UI

Windows® 8.1 besitzt eine kachelförmige Benutzeroberfläche, die Sie Ihnen das Organisieren der folgenden Windows® Apps, sowie einen einfachen Zugriff darauf, vom Startbildschirm aus ermöglicht. Die Funktionen sind während der Arbeit an Ihren Computer verfügbar.

## Start-Bildschirm

Der Startbildschirm erscheint, nachdem Sie sich erfolgreich angemeldet haben. Dieser hilft Ihnen bei der Verwaltung Ihrer Programme und Anwendungen, die Sie an einem Ort benötigen.



## Windows® Apps

Dies sind Apps, die an den Startbildschirm angeheftet sind; sie werden zum einfachen Zugriff im Kachelformat angezeigt.

---

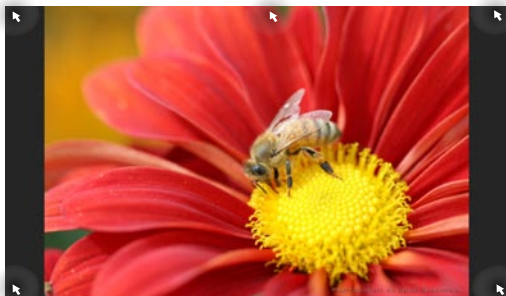
**HINWEIS:** Einige Apps erfordern eine Anmeldung bei Ihrem Microsoft-Konto, bevor diese vollständig gestartet werden können.

---

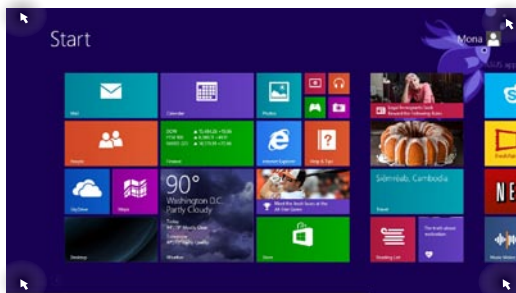
## Hotspots

Onscreen-Hotspots ermöglichen Ihnen den Start von Programmen und den Zugriff auf die Einstellungen Ihres Notebook-PCs. Die Funktionen in diesen Hotspots können über das Touchpad aktiviert werden.

### Hotspots an einer gestarteten App



### Hotspots auf dem Startbildschirm



Hotspot	Aktion
<p><b>obere linke Ecke</b></p>	<p>Bewegen Sie Ihren Mauszeiger nach links oben, tippen Sie dann auf das Miniaturbild einer aktuellen App; dadurch kehren Sie zu dieser laufenden App zurück.</p> <hr/> <p>Wenn Sie mehr als eine App gestartet haben, gleiten Sie nach unten, um alle gestarteten Apps anzuzeigen.</p>
<p><b>untere linke Ecke</b></p>	<p>Vom Bildschirm einer laufenden App: Bewegen Sie Ihren Mauszeiger nach links unten, tippen Sie auf ; dadurch kehren Sie zum Startbildschirm zurück.</p> <hr/> <p><b>HINWEIS:</b> Sie können auch über die Windows-Taste  an Ihrer Tastatur zum Startbildschirm zurückkehren.</p> <hr/> <p>Vom Startbildschirm: Bewegen Sie Ihren Mauszeiger nach links unten, tippen Sie auf ; dadurch kehren Sie zu dieser App zurück.</p>

Hotspot	Aktion
<b>Oberer Bereich</b>	<p>Bewegen Sie Ihren Mauszeiger in den oberen Bereich, bis er sich in ein Handsymbol verwandelt. Ziehen Sie die App an eine andere Position, legen Sie sie dort ab.</p> <hr/> <p><b>HINWEIS:</b> Diese Hotspot-Funktion ist nur bei einer laufenden Anwendung oder bei Einsatz der Snap-Funktion verfügbar. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Snap-Funktion unter <i>Mit Windows®-Apps arbeiten</i>.</p> <hr/>
<b>obere und untere rechte Ecke</b>	<p>Bewegen Sie Ihren Mauszeiger zum Einblenden der <b>Charms-Leiste</b> an den oberen oder unteren rechten Bildschirmrand.</p> <hr/>

# Mit Windows® Apps arbeiten

Verwenden Sie zum Starten, Anpassen und Schließen von Apps den Touchscreen, das Touchpad bzw. die Tastatur Ihres Notebook-PCs.

## Apps starten





Tippen Sie zum Starten auf eine App.



Positionieren Sie den Mauszeiger über die App und linksklicken oder tippen Sie einmal, um sie zu starten.



Drücken Sie dreimal , durchsuchen Sie die Apps dann mit den Pfeiltasten. Drücken Sie zum Start einer App .

## Apps anpassen

Sie können Apps anhand folgender Schritte verschieben, ihre Größe verändern oder sie vom Startbildschirm lösen.

## Apps verschieben




Tippen und halten Sie die App-Kachel, ziehen Sie sie an eine neue Position.




Doppeltippen Sie die App; verschieben Sie sie durch Ziehen-und-Ablegen an eine neue Position.

## App-Größe anpassen




1. Tippen und halten Sie die App-Kachel eine (1) Sekunde, lassen Sie sie dann zum Einblenden der **Customize (Anpassen)**-Leiste los.
2. Tippen Sie auf  und wählen eine App-Kachelgröße.




- Rechtsklicken Sie auf zum Einblenden der Einstellungsleiste auf die App; tippen Sie dann auf  und wählen eine App-Kachelgröße.

## Apps lösen



1. Tippen und halten Sie die App-Kachel eine (1) Sekunde, lassen Sie sie dann zum Einblenden der **Customize (Anpassen)**-Leiste los.
2. Tippen Sie zum Lösen einer App auf .



- Rechtsklicken Sie zum Aktivieren der **Customize (Anpassen)**-Leiste auf die App, tippen Sie dann auf .

## Apps schließen





Tippen und halten Sie den oberen Bereich der laufenden App; ziehen Sie sie zum Schließen in Richtung der unteren Bildschirmkante.



1. Positionieren Sie den Mauszeiger an der Oberkante der gestarteten App und warten Sie, bis sich der Mauszeiger zum Handsymbol ändert.
2. Ziehen Sie die App zum unteren Rand des Bildschirms und legen Sie diese dort ab, um sie zu schließen.



Drücken Sie im Bildschirm der gestarteten App auf die

Tasten  + .

## Auf den Apps-Bildschirm zugreifen

Neben den bereits an Ihren Startbildschirm angehefteten Apps können Sie über den Apps-Bildschirm auch weitere Anwendungen öffnen.




## Apps-Bildschirm einblenden

Starten Sie den Apps-Bildschirm über das Touchscreen, das Touchpad bzw. die Tastatur Ihres Notebook-PCs.




Wischen Sie zum Öffnen des Apps-Bildschirms den Startbildschirm nach oben.



Klicken Sie am Startbildschirm auf die -Schaltfläche.



Drücken Sie am Startbildschirm , dann





## Weitere Apps an den Startbildschirm anheften

Sie können über Ihr Touchpad oder das Touchpad weitere Apps an den Startbildschirm anheften.



1. Tippen und halten Sie die App-Kachel eine (1) Sekunde, lassen Sie sie dann zum Einblenden der **Customize (Anpassen)**-Leiste los.
2. Tippen Sie zum Anheften der ausgewählten App an den Startbildschirm auf



1. Positionieren Sie den Mauszeiger über eine App, die Sie auf dem Startbildschirm hinzufügen wollen.
2. Rechtsklicken Sie auf die App, um die Einstellungen aufzurufen.
3. Tippen Sie auf das



## Charms-Bar

Die Charms-Leiste ist eine Werkzeugleiste die auf der rechten Seite Ihres Bildschirms angezeigt werden kann. Sie enthält verschiedene Werkzeuge zum Freigeben von Anwendungen und bietet einen schnellen Zugriff auf die Einstellungen Ihres Notebook-PCs.



Charms-Leiste

## Die Charms-Bar starten

---

**HINWEIS:** Wenn die Charms-Bar nicht aufgerufen ist, werden in der Charms-Bar nur weiße Symbole dargestellt. Die obere Darstellung zeigt das Aussehen der Charms-Bar sobald sie aktiviert wurde.

---

Verwenden Sie zum Einblenden der Charms-Leiste den Touchscreen, das Touchpad bzw. die Tastatur Ihres Notebook-PCs.



Zum Starten der **Charms-Leiste** streichen sich vom rechten Bildschirmrand nach innen.



Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere rechte oder linke Ecke des Bildschirms.



Drücken Sie die Taste  + .

## Die Charms-Bar



### Suchen

Hier können Sie nach Dateien, Anwendungen oder Programmen in Ihren Notebook-PC suchen.



### Teilen

Hier können Sie Anwendungen über soziale Netzwerke oder E-Mails freigeben.



### Start

Hier können Sie den Startbildschirm aufrufen. Vom Startbildschirm aus können Sie zum vorher angezeigten Bildschirm wechseln.



### Geräte

Hier können Sie auf am Notebook-PC angeschlossene Geräte (z. B. externe Anzeigegeräte, Drucker) zugreifen und Dateien freigeben.



### Einstellungen

Hier können Sie auf die Notebook-PC-Einstellungen zugreifen.

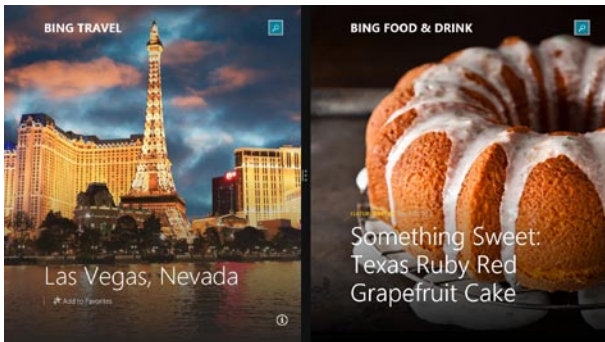
## Einrasten-Funktion

Die Einrasten-Funktion zeigt zwei Apps nebeneinander an; zum parallelen Bearbeiten oder zum Umschalten zwischen Apps.

---

**WICHTIG!** Stellen Sie vor Einsatz der Snap-Funktion sicher, dass die Bildschirmauflösung Ihres Notebook-PCs auf 1366 x 768 Pixel oder höher eingestellt ist.

---



Einrasten-Leiste

## Einrasten verwenden

Verwenden Sie zum Aktivieren und Nutzen der Snap-Funktion das Touchpad bzw. die Tastatur Ihres Notebook-PCs.



1. Starten Sie die App, die Sie einrasten lassen möchten
2. Halten Sie die Oberkante der App angetippt, ziehen Sie die App anschließend zum linken oder rechten Bildschirmrand, bis die Einrasten-Leiste erscheint.
3. Starten Sie eine weitere App.



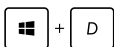
1. Starten Sie die App, die Sie einrasten lassen möchten.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger an den oberen Bildschirmrand.
3. Wenn sich der Mauszeiger in ein Handsymbol ändert, ziehen Sie die App an den linken oder rechten Bildschirmrand.
4. Starten Sie eine weitere App.

## Andere Tastaturkürzel

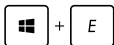
Über Ihre Tastatur können Sie zudem folgende Tastenkombinationen zum Starten von Anwendungen und zur Windows® 8.1-Navigation nutzen.



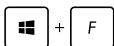
Wechselt zwischen Startbildschirm und der zuletzt ausgeführten App.



Blendet den Desktop ein.



Blendet das **Computerfenster** im Desktop-Modus ein.



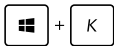
Öffnet das **Dateisuche**-Fenster.



Öffnet das **Freigabe**-Fenster.



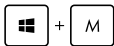
Öffnet das **Einstellungen**-Fenster.



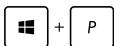
Öffnet das **Geräte**-Fenster.



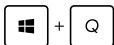
Aktiviert den Sperrbildschirm.



Minimiert das **Internet Explorer**-Fenster.



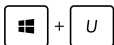
Öffnet das **Zweiter Bildschirm**-Fenster.



Öffnet das **App**-Suche-Fenster.



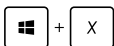
Öffnet das **Ausführen**-Fenster.



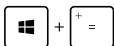
Öffnet das **Center für erleichterte Bedienung**.



Öffnet das **Einstellungssuche**-Fenster.



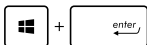
Öffnet ein Menüfeld mit Windows-Werkzeugen.



Blendet das Lupensymbol ein und vergrößert Ihren Bildschirm.



Verkleinert Ihren Bildschirm.



Öffnet die **Erzähler-Einstellungen**.



# Mit kabellosen Netzwerken verbinden

## Wi-Fi-Verbindung

Verwenden Sie die Wi-Fi-Verbindung Ihres Notebook-PCs, um E-Mails zu schreiben, im Internet zu surfen und Anwendungen in sozialen Netzwerken freizugeben.

---

**WICHTIG!** Stellen Sie zur Aktivierung der Bluetooth-Funktion Ihres Notebook-PCs sicher, dass der **Flugzeugmodus** ausgeschaltet ist. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Flugzeugmodus in dieser Anleitung.

---

## Wi-Fi aktivieren



So aktivieren Sie Wi-Fi in Ihrem Notebook-PC über das Touchscreen oder Touchpad mit folgenden Schritten :



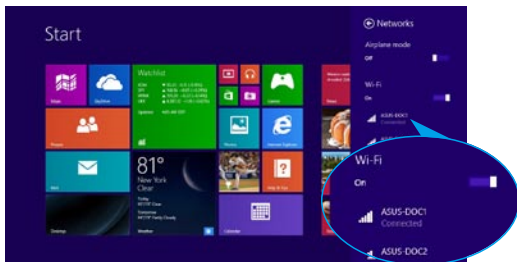
oder



1. Starten Sie die **Charms-Leiste**.

2. Tippen/klicken Sie auf  und dann auf .

3. Bewegen Sie den Regler zum Ausschalten des Flugzeugmodus nach links.





oder



4. Tippen/klicken Sie zum Herstellen der Netzwerkverbindung auf **Verbinden**.

---

**HINWEIS:** Sie werden eventuell aufgefordert einen Sicherheitsschlüssel einzugeben, um diese Wi-Fi-Verbindung zu aktivieren.

---

5. Falls Sie die Freigabe zwischen Ihrem Notebook-PC und anderen WLAN-fähigen Systemen aktivieren möchten, tippen/klicken Sie auf **Yes (Ja)**. Tippen/klicken Sie auf **No (Nein)**, falls Sie die Freigabefunktion nicht aktivieren möchten.

## Bluetooth

Verwenden Sie Bluetooth zur Vereinfachung von kabellosen Datentransfers mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten.

---

**WICHTIG!** Stellen Sie zur Aktivierung der Bluetooth-Funktion Ihres Notebook-PCs sicher, dass der **Flugzeugmodus** ausgeschaltet ist. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Flugzeugmodus in diese Anleitung.

---


### Mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten koppeln

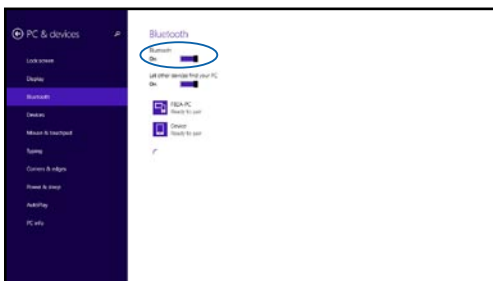
Zur Aktivierung von Datentransfers müssen Sie Ihren Notebook-PC mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten koppeln. Verwenden Sie Ihr Touchscreen\* oder Touchpad dazu wie folgt:



oder



1. Starten Sie die **Charms-Bar**.
2. Tippen/klicken Sie auf  und anschließend auf **PC-Einstellungen ändern**.
3. Wählen Sie unter **PC Settings (PC-Einstellungen) PC & devices (PC & Geräte) > Bluetooth**, verschieben Sie dann den Bluetooth-Regler auf **On (Ein)**.





oder

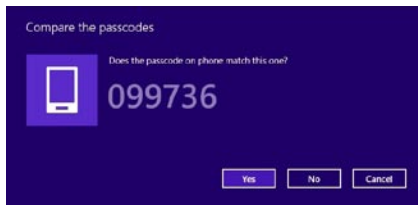


4. Wählen Sie ein Gerät aus der Liste. Vergleichen Sie den Passcode an Ihrem Notebook-PC mit dem an Ihr ausgewähltes Gerät gesendeten Passcode. Wenn Sie identisch sind, tippen/klicken Sie zum Koppeln Ihres Notebook-PCs mit dem Gerät auf **Ja**.

---

#### HINWEIS:

- Bei einigen Bluetooth-fähigen Geräten werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Passcode Ihres Notebook-PCs einzugeben.
  - Stellen Sie sicher, dass Ihre Bluetooth-fähigen Geräte auffindbar sind.
- 




## Flugzeugmodus

Der **Flugzeugmodus** deaktiviert die WLAN-Kommunikation, wodurch Sie Ihren Notebook-PC während eines Flugs sicher verwenden können.

### Flugzeugmodus einschalten



1. Starten Sie die **Charms-Bar**.


2. Tippen/klicken Sie auf  und dann auf

oder



3. Bewegen Sie den Regler zum Einschalten des Flugzeugmodus nach rechts.




Drücken Sie  + .

### Flugzeugmodus ausschalten



1. Starten Sie die **Charms-Bar**.


2. Tippen/klicken Sie auf  und dann auf

oder



3. Bewegen Sie den Regler zum Ausschalten des Flugzeugmodus nach links.



Drücken Sie  + .

---

**HINWEIS:** Lassen Sie sich von der jeweiligen Fluggesellschaft über Nutzungsmöglichkeiten während des Fluges und damit verbundene Einschränkungen informieren.


## Notebook-PC ausschalten

Sie können Ihren Notebook-PC über eines der folgenden Verfahren ausschalten:




oder



- Tippen/klicken Sie in der **Charms-Bar** auf ; tippen/klicken Sie dann zum normalen

Herunterfahren auf  > **Herunterfahren**.

- Tippen/klicken Sie am Anmeldungs Bildschirm auf  > **Herunterfahren**.



- Sie können Ihren Notebook-PC auch über den Desktop-Modus herunterfahren. Blenden Sie dazu den Desktop ein, drücken Sie dann zur Anzeige des Herunterfahren-Fensters **Alt + F4**. Wählen Sie **Herunterfahren** aus der Auswahlliste und anschließend **OK**.
- Falls Ihr Notebook-PC nicht reagiert, halten Sie die Ein-/Austaste mindestens zehn (10) Sekunden gedrückt, bis sich Ihr Notebook-PC ausschaltet.

## Ihren Notebook-PC in den Ruhezustand versetzen


Versetzen Sie Ihren Notebook-PC in den Ruhezustand, indem Sie einmal die Ein-/Austaste drücken.



Sie können Ihren Notebook-PC auch über den Desktop-Modus in den Ruhezustand versetzen. Blenden Sie dazu den Desktop ein, drücken Sie dann zur Anzeige des Herunterfahren-Fensters **Alt + F4**. Wählen Sie **Ruhezustand** aus der Auswahlliste und anschließend **OK**.

# ***Kapitel 4:*** ***Problemlösung zu Ihrem*** ***Notebook-PC***

# Troubleshoot (Problemlösung)

Durch Betätigung der -Taste während des POST können Sie auf die Windows® 8-Problemlösungsoptionen zugreifen; diese beinhalten:


- **Ihren PC aktualisieren**
- **Ihren PC zurücksetzen**
- **Erweiterte Optionen**

## Refresh your PC (Ihren PC aktualisieren)

Verwenden Sie Refresh your PC (Ihren PC aktualisieren), wenn Sie Ihr System ohne Verlust Ihrer aktuellen Dateien und Anwendungen aktualisieren möchten.

So greifen Sie während des POST darauf zu:



1. Starten Sie Ihren Notebook-PC neu, drücken Sie dann während des POST .



2. Warten Sie, bis Windows® den Choose an option (Eine Option wählen)-Bildschirm geladen hat, tippen Sie dann auf **Troubleshoot (Problemlösung)**.
3. Tippen Sie auf **Refresh your PC (Ihren PC aktualisieren)**.
4. Lesen Sie am Refresh your PC (Ihren PC aktualisieren)-Bildschirm die Aufzählungspunkte, dadurch erfahren Sie mehr über den Einsatz dieser Option; tippen Sie dann auf **Next (Weiter)**.
5. Tippen Sie auf das Konto, das Sie aktualisieren möchten.
6. Geben Sie Ihr Kontenkennwort ein, tippen Sie dann auf **Continue (Fortfahren)**.
7. Tippen Sie auf **Refresh (Aktualisieren)**.

---

**WICHTIG!** Stellen Sie sicher, dass Ihr Notebook-PC an die Stromversorgung angeschlossen ist, bevor Sie Ihr System aktualisieren.

---



## Reset your PC (Ihren PC zurücksetzen)

---


**WICHTIG!** Sichern Sie vor Durchführung dieser Option all Ihre Daten.

---

Mit **Reset your PC (Ihren PC zurücksetzen)** können Sie Ihren Notebook-PC auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

So greifen Sie während des POST darauf zu:



1. Starten Sie Ihren Notebook-PC neu, drücken Sie dann während des POST .



2. Warten Sie, bis Windows® den Choose an option (Eine Option wählen)-Bildschirm geladen hat, tippen Sie dann auf **Troubleshoot (Problemlösung)**.
3. Tippen Sie auf **Reset your PC (Ihren PC zurücksetzen)**.
4. Lesen Sie auf dem Reset your PC (Ihren PC rücksetzen)-Bildschirm die folgenden Punkte, um mehr über die Verwendung dieser Option zu erfahren und tippen Sie dann auf **Next (Weiter)**.
5. Tippen Sie auf Ihre bevorzugte Reset-Option: **Just remove my files (Nur meine Dateien entfernen)** oder **Fully clean the drive (Festplatte vollständig leeren)**.
6. Tippen Sie auf **Reset (Zurücksetzen)**.

---

**WICHTIG!** Stellen Sie sicher, dass Ihr Notebook-PC an die Stromversorgung angeschlossen ist, bevor Sie Ihr System zurücksetzen.


---

## Advanced options (Erweiterte Optionen)

Verwenden Sie zum Durchführen zusätzlicher Problemlösungsoptionen an Ihrem Notebook-PC **Advanced options (Erweiterte Optionen)**.

So greifen Sie während des POST darauf zu:



1. Starten Sie Ihren Notebook-PC neu, drücken Sie dann während des POST .




2. Warten Sie, bis Windows® den Choose an option (Eine Option wählen)-Bildschirm geladen hat, tippen Sie dann auf **Troubleshoot (Problemlösung)**.
3. Tippen Sie auf **Advanced options (Erweiterte Optionen)**.
4. Wählen Sie im Advanced options (Erweiterte Optionen)-Bildschirm die Problemlösungsoption, die Sie durchführen möchten.
5. Befolgen Sie zum Abschließen die nachstehenden Schritte.

## Using System Image Recovery (System-Image-Wiederherstellung verwenden)

Unter **Advanced options (Erweiterte Optionen)** können Sie zur Rücksetzung Ihres Systems mit Hilfe einer spezifischen Image-Datei **System Image Recovery (System-Image-Wiederherstellung)** nutzen.

So greifen Sie während des POST darauf zu:



1. Starten Sie Ihren Notebook-PC neu, drücken Sie dann während des POST .

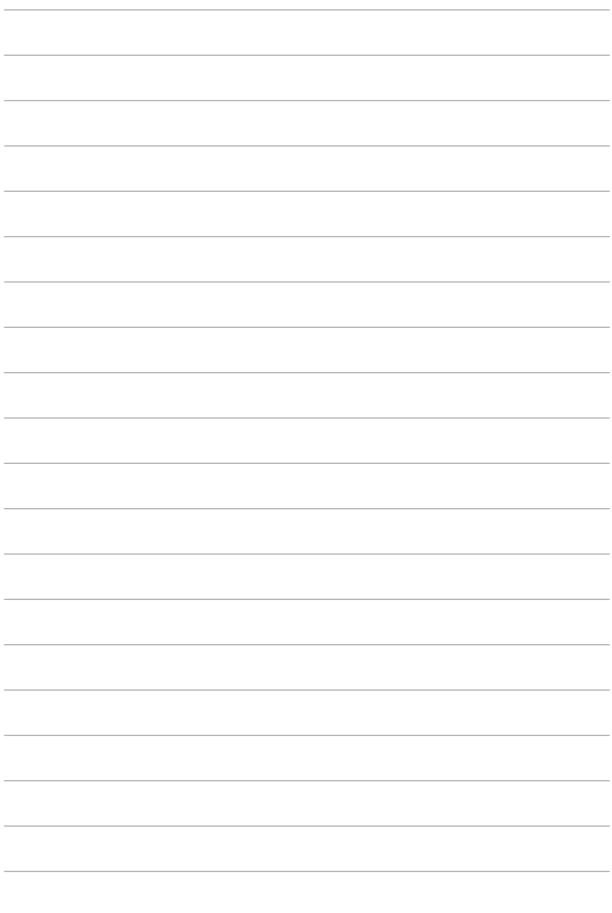


2. Warten Sie, bis Windows® den Choose an option (Eine Option wählen)-Bildschirm geladen hat, tippen Sie dann auf **Troubleshoot (Problemlösung)**.
3. Tippen Sie auf **Advanced options (Erweiterte Optionen)**.
4. Wählen Sie im Advanced options (Erweiterte Optionen)-Bildschirm **System Image Recovery (System-Image-Wiederherstellung)**.
5. Wählen Sie ein Konto, dass Sie mittels System-Image-Datei wiederherstellen möchten.
6. Geben Sie Ihr Kontenkennwort ein, tippen Sie dann auf **Continue (Fortfahren)**.
7. Wählen Sie **Use the latest available system image (recommended) (Letztes verfügbares System-Image verwenden (empfohlen))**, tippen Sie dann auf **Next (Weiter)**. Sie können auch **Select a system image (Ein System-Image wählen)**, falls sich Ihr System-Image auf einem externen Gerät oder einer DVD befindet.
8. Befolgen Sie zum Abschließen der System-Image-Wiederherstellung die nachstehenden Schritte.

---

**HINWEIS:** Wir empfehlen Ihnen zur Vermeidung von Datenverlust bei einem Ausfall Ihres Notebook-PCs dringend, Ihr System regelmäßig zu sichern.

---



## ***Tipps und häufig gestellte Fragen***

## Praktische Tipps zu Ihrem Notebook-PC

Es folgen einige praktische Tipps, mit denen Sie das Maximum aus Ihrem Notebook-PC herausholen, seine Systemleistung erhalten und die Sicherheit Ihrer Daten gewährleisten können:

- Aktualisieren Sie Windows® regelmäßig, damit Ihre Applikationen stets über die aktuellsten Sicherheitseinstellungen verfügen.
- Aktualisieren Sie exklusive ASUS-Applikationen, Treiber und Dienstprogramme auf Ihrem Notebook-PC mit ASUS Live Update. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem auf Ihrem Notebook-PC installierten ASUS Tutor.
- Verwenden Sie zum Schutz Ihrer Daten ein Antivirenprogramm; halten Sie dieses ebenfalls auf dem neuesten Stand.
- Erzwingen Sie die Abschaltung Ihres Notebook-PCs nur, wenn unbedingt erforderlich.
- Sichern Sie Ihre Daten regelmäßig und bewahren Sie Ihre Datensicherung auf einem externen Speichergerät auf.
- Verwenden Sie dem Notebook-PC nicht bei extrem hohen Temperaturen. Falls Sie Ihren Notebook-PC längere Zeit (mindestens einen Monat) nicht nutzen, sollten Sie den Akku herausnehmen, sofern er ausgebaut werden kann.
- Trennen Sie alle externen Geräte; stellen Sie vor dem Zurücksetzen Ihres Notebook-PCs sicher, dass Sie folgende Dinge haben:
  - Produktschlüssel für Ihr Betriebssystem und andere installierte Applikationen
  - Sicherungsdaten
  - Anmeldekennung und Kennwort
  - Informationen zur Internetverbindung

## Häufig gestellte Fragen zur Hardware

### 1. Ein schwarzer oder farbiger Punkt erscheint auf dem Bildschirm, wenn ich den Notebook-PC einschalte. Was soll ich tun?

Auch wenn diese Punkte auf dem Bildschirm erscheinen, wirken sie sich nicht auf Ihr System aus. Falls dies gehäuft auftritt und sich auf die Systemleistung auswirkt, wenden Sie sich an ein autorisiertes ASUS-Kundencenter.

### 2. Mein Anzeigepanel weist eine ungleichmäßige Farbe und Helligkeit auf. Wie kann ich das beheben?

Farbe und Helligkeit Ihres Anzeigepanels können durch den Winkel und die aktuelle Position Ihres Notebook-PCs beeinträchtigt sein. Zudem können Helligkeit und Farbton Ihres Notebook-PCs je nach Modell variieren. Sie können das Aussehen Ihres Anzeigepanels über die Funktionstasten, bzw. die Anzeigeeinstellungen in Ihrem Betriebssystem, anpassen.

### 3. Wie kann ich die Akkulaufzeit meines Notebook-PCs maximieren?



Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Passen Sie die Anzeigehelligkeit über die Funktionstasten an.
- Falls Sie keine Wi-Fi-Verbindung nutzen, schalten Sie Ihr System in den **Airplane mode (Flugzeugmodus)**.
- Trennen Sie nicht benötigte USB-Geräte.
- Schließen Sie nicht verwendete Applikationen, insbesondere solche, die viel Systemspeicher verbrauchen.

#### 4. Meine Akku-LED-Anzeige leuchtet nicht. Woran liegt das?



- Prüfen Sie, ob Netzteil oder Akkupack richtig angebracht sind. Sie können Netzteil oder Akkupack auch trennen, eine Minute warten und dann wieder an eine Steckdose und den Notebook-PC anschließen.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

#### 5. Warum funktioniert mein Touchpad nicht?

- Drücken Sie zum Aktivieren Ihres Touchpad  + .
- Prüfen Sie, ob ASUS Smart Gesture beim Anschließen eines externen Zeigergerätes auf die Deaktivierung des Touchpad eingestellt wurde.

#### 6. Wenn ich Audio- und Videodateien wiedergebe, höre ich keinen Ton über die Lautsprecher meines Notebook-PCs?

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Drücken Sie zum Erhöhen der Lautsprecherlautstärke  + .
- Prüfen Sie, ob Ihre Lautsprecher stumm geschaltet wurden.
- Prüfen Sie, ob ein Kopfhörer an Ihren Notebook-PC angeschlossen ist; entfernen Sie ihn.

#### 7. Was soll ich tun, falls ich das Netzteil meines Notebook-PCs verliere oder der Akku versagt?

Wenden Sie sich an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.





**8. Warum wird weiterhin kein Ton über die Lautsprecher meines Notebook-PCs ausgegeben, obwohl ich meinen Kopfhörer bereits mit dem richtigen Anschluss verbunden habe?**

Rufen Sie **Control Panel (Systemsteuerung) > Hardware and Sound (Hardware und Sound)** auf, wählen Sie dann zur Konfiguration der Einstellungen **Audio Manager (Audiogeräte verwalten)**.



**9. Mein Notebook-PC reagiert nicht richtig auf Tastenanschläge, da sich der Cursor kontinuierlich bewegt. Was soll ich tun?**

Stellen Sie sicher, dass nichts versehentlich Ihr Touchpad berührt oder drückt, während Sie die Tastatur nutzen. Sie können Ihr

Touchpad durch Betätigung von  +  auch deaktivieren.



**10. Das Touchpad meines Notebook-PCs funktioniert nicht. Was soll ich tun?**

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Prüfen Sie, ob ASUS Smart Gesture auf die Deaktivierung des Touchpad eingestellt ist, indem Sie ein externes Zeigergerät an Ihrem Notebook-PC anschließen. Falls ja, deaktivieren Sie diese Funktion.
- Drücken Sie  + .

**11. Beim Drücken der Tasten „U“, „I“ und „O“ an meiner Tastatur werden anstatt Buchstaben Zahlen angezeigt. Wie kann ich das ändern?**

Drücken Sie zum Abschalten dieser Funktion 

oder  +  (bei bestimmten Modellen) an

Ihrem Notebook-PC und nutzen Sie besagte Taste zur Buchstabeneingabe.

## Häufig gestellte Fragen zur Software

- 1. Wenn ich meinen Notebook-PC einschalte, leuchtet die Betriebsanzeige, nicht jedoch die Festplattenaktivitätsanzeige auf. Außerdem fährt das System nicht hoch. Wie kann ich dieses Problem beheben?**

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Erzwingen Sie eine Abschaltung Ihres Notebook-PCs, indem Sie die Ein-/Austaste länger als zehn (10) Sekunden gedrückt halten. Prüfen Sie, ob Netzteil und Akkupack richtig eingesteckt sind; schalten Sie Ihren Notebook-PC dann ein.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

- 2. Was soll ich tun, wenn mein Bildschirm die Meldung „Remove disks or other media. Press any key to restart. (Datenträger und andere Medien entfernen. Mit beliebiger Taste neu starten.)“ anzeigt?**

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Entfernen Sie alle angeschlossenen USB-Geräte, starten Sie Ihren Notebook-PC dann neu.
- Falls das Problem weiterhin besteht, liegt möglicherweise ein Speicherproblem bei Ihrem Notebook-PC vor. Wenden Sie sich an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

- 3. Mein Notebook-PC fährt langsamer als gewohnt hoch und das Betriebssystem reagiert verzögert. Wie kann ich das beheben?**

Löschen Sie Applikationen, die Sie kürzlich installiert haben bzw. die nicht im Betriebssystempaket enthalten waren; starten Sie Ihr System dann neu.

#### 4. Mein Notebook-PC fährt nicht hoch. Wie kann ich das beheben?

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Entfernen Sie alle an Ihrem Notebook-PC angeschlossenen Geräte, starten Sie Ihr System dann neu.
- Drücken Sie beim Systemstart die **F9**-Taste. Wenn Ihr Notebook-PC **Troubleshooting (Problemlösung)** aufruft, wählen Sie **Refresh (Aktualisieren)** oder **Reset your PC (PC zurücksetzen)**.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

#### 5. Warum kann ich meinen Notebook-PC nicht aus dem Ruhezustand oder Tiefschlafmodus aufwecken?

- Sie müssen zum Wiederherstellen Ihres letzten Betriebszustandes die Ein-/Austaste drücken.
- Möglicherweise hat Ihr System die Akkuleistung komplett aufgebraucht. Schließen Sie das Netzteil an Ihren Notebook-PC und eine Steckdose an; drücken Sie dann die Ein-/Austaste.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# *Anhänge*

## Kompatibilität des internen Modems

Das Notebook mit internem Modem entspricht den Regulationen JATE (Japan), FCC (US, Canada, Korea, Taiwan) und CTR21. Das interne Modem wurde in Übereinstimmung mit dem Ratsbeschluss 98/482/EC für paneuropäische Anschlüsse für einzelne Terminals an öffentliche Telefonnetze (PSTN) zugelassen. Aufgrund von Unterschieden zwischen den einzelnen PSTNs verschiedener Länder garantiert diese Zulassung, aber keinen bedingungslos erfolgreichen Betrieb auf jedem PSTN-Netzwerkpunkt. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Händler.

## Übersicht

Am 4. August 1998 wurde der Beschluss des Europarates bezüglich CTR 21 im "Official Journal of the EC" veröffentlicht. CTR 21 gilt für alle Non-Voice-Terminalgeräte mit DTMF-Anwahl, die zum Anschluss an analoge PSTN (Public Switched Telephone Network, öffentliches Telefonnetz) gedacht sind.

CTR 21 (Common Technical Regulation) für die Erfordernisse zum Anschluss an analoge öffentliche Telefonnetze über Terminalgeräte (außer Terminalgeräten, die Stimmtelefonie für "Justified Case Service" anbieten) für Netzwerkadressen, wenn vorhanden, wird durch Multifrequenz-Dualtonsignale impliziert.

## Netzwerk-Kompatibilitätserklärung

Aussage des Herstellers an die zuständige Stelle und Händler: "Diese Aussage zeigt die Netzwerke auf, mit denen das Gerät zusammenarbeiten soll, sowie Netzwerke, in denen das Gerät Betriebsprobleme aufwerfen könnte."

Aussage des Herstellers an den Anwender: "Diese Aussage zeigt die Netzwerke auf, mit denen das Gerät zusammenarbeiten soll, sowie Netzwerke, in denen das Gerät Betriebsprobleme aufwerfen könnte. Der Hersteller wird auch eine Aussage herausgeben, die klar stellt, an welchen Stellen die Netzwerkkompatibilität von physischen Einstellungen und Software-Switch-Einstellungen abhängt. Diese Aussage wird dem Anwender auch empfohlen, sich an den Händler zu wenden, wenn das Gerät in einem Netzwerk anderer Art verwendet werden soll."

Bis heute haben die zuständigen Stellen bei CETECOM mehrere paneuropäische Zulassungen mittels CTR 21 herausgegeben. Das Ergebnis sind Europas erste Modems, die keine Regulationszulassungen in jedem einzelnen europäischen Land benötigen.

## Non-Voice-Geräte

Anrufbeantworter und Freisprechtelefone können genau wie Modems, Faxgeräte, automatische Wählergeräte und Alarmsysteme zugelassen werden. Geräte, bei denen die End-to-End-Sprachqualität durch Regulationen festgelegt ist (z. B. Mobiltelefone, und in einigen Ländern auch schnurlose Telefone), sind ausgeschlossen.

## Diese Tabelle zeigt die Länder an, die zurzeit den CTR21-Standard anwenden.

<b>Land</b>	<b>Angewandt</b>	<b>Mehr Tests</b>
Österreich <sup>1</sup>	Ja	Nein
Belgien	Ja	Nein
Tschechien	Nein	Keine Angabe
Dänemark <sup>1</sup>	Ja	Ja
Finnland	Ja	Nein
Frankreich	Ja	Nein
Deutschland	Ja	Nein
Griechenland	Ja	Nein
Ungarn	Nein	Keine Angabe
Island	Ja	Nein
Italien	Schwebend	Schwebend
Israel	Nein	Nein
Lichtenstein	Ja	Nein
Luxemburg	Ja	Nein
Niederlande <sup>1</sup>	Ja	Ja
Norwegen	Ja	Nein
Polen	Nein	Keine Angabe
Portugal	Nein	Keine Angabe
Spanien	Nein	Keine Angabe
Schweden	Ja	Nein
Schweiz	Ja	Nein
Vereinigtes Königreich	Ja	Nein



Diese Information wurde von CETECOM kopiert und wird ohne Haftung angeboten. Für Aktualisierungen zu dieser Tabelle besuchen Sie bitte [http://www.cetecom.de/technologies/ctr\\_21.html](http://www.cetecom.de/technologies/ctr_21.html)

1 Nationale Regulationen gelten nur, wenn das Gerät Pulswahl verwendet (der Hersteller kann in seinem Handbuch angeben, dass das Gerät nur DTMF-Signale unterstützt, was zusätzliche Tests überflüssig machen würde).

In den Niederlanden sind für seriellen Anschluss und Anruferkennung zusätzliche Tests erforderlich.

## Aussagen zur FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Im Betrieb müssen die folgenden beiden Bedingungen erfüllt werden:

- Dieses Gerät darf keine schädliche Störstrahlung abgeben, und
- Dieses Gerät muss für empfangene Störstrahlung unempfindlich sein, auch für Störstrahlung, die unerwünschte Funktionen hervorrufen kann.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Vorschriften wurden für ausreichenden Schutz gegen Radiofrequenzenergie in Wohngebieten aufgestellt. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es Störungen von Funkübertragungen verursachen. Es kann nicht für alle Installationen gewährleistet werden, dass keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden kann, sollten Sie folgende Maßnahmen ergreifen, um die Störungen zu beheben.

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.

- Schließen Sie Gerät und Empfänger an unterschiedliche Netzspannungskreise an.
- Wenden Sie sich an den Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

---

**WARNUNG!** Zur Entsprechung der FCC-Emissionsvorschriften und Vermeidung von Störungen beim Empfang von Radio- und/oder Fernsehsignalen ist die Verwendung eines abgeschirmten Netzkabels erforderlich. Die Verwendung des beigegefügt Netzkabels ist unerlässlich. Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der jeweiligen Entsprechungsbehörde genehmigt wurden, können Ihr Benutzungsrecht für das Gerät erlöschen lassen.

---

(Nachdruck aus dem Code of Federal Regulations #47, Teil 15.193, 1993. Washington DC: Office of the Federal Register, National Archives and Records Administration, U.S. Government Printing Office.)

## FCC-Sicherheitswarnungen zur RF-Aussetzung

---

**WARNUNG!** Veränderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller gebilligt wurden, können das Nutzungsrecht ungültig werden lassen. "Der Hersteller erklärt, dass dieses Gerät durch spezifische, in den USA geprüfte Firmware auf die Kanäle 1 bis 11 beschränkt ist."

---

Dieses Gerät entspricht den FCC RF-Aussetzungsbeschränkungen (SAR) in typischen tragbaren Ausstattungen. Um den Beschränkungen zu entsprechen, sollten Sie direkten Kontakt mit der Sendeantenne während der Übertragung vermeiden. Endnutzer müssen die spezifischen Betriebsanleitungen für eine RF-Aussetzung innerhalb der anerkannten Bereiche befolgen.

## Konformitätserklärung (R&TTE Direktive 1999/5/EC)

Die folgenden Punkte wurden beachtet und gelten als maßgeblich und hinlänglich:

- Grundsätzliche Bedingungen wie in [Artikel 3] beschrieben
- Schutzauflagen für Gesundheit und Sicherheit wie in [Artikel 3.1a] beschrieben
- Prüfung auf elektrische Sicherheit nach [EN 60950]
- Schutzauflagen für elektromagnetische Kompatibilität wie in [Artikel 3.1b] beschrieben
- Prüfung auf elektromagnetische Kompatibilität nach [EN 301 489-1] & [EN 301 489-17]
- Nachhaltige Nutzung des Radiospektrums wie in [Artikel 3.2] beschrieben
- Radio-Test nach [EN 300 328-2]

## CE-Kennzeichen



### CE-Zeichen für Geräte ohne Wireless LAN/Bluetooth

Die ausgelieferte Version dieses Gerätes erfüllt die Anforderungen der EEC directives 2004/108/EC "Electromagnetic compatibility" und 2006/95/EC "Low voltage directive".



### CE-Zeichen für Geräte mit Wireless LAN/ Bluetooth

Dieses Gerät stimmt mit den Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europaparlaments und -rates vom 9. März 1999 überein, in der Funk- und Telekommunikationsgeräte, sowie die gegenseitige Anerkennung der Konformität geregelt sind.

## IC-Strahlenbelastungserklärung für Kanada

Dieses Gerät erfüllt die IC-Strahlenbelastungsgrenzen für unkontrollierte Umgebungen. Um die IC-Bestimmungen einzuhalten, vermeiden Sie während des Betriebes direkten Kontakt mit der Sendeantenne. Der Endbenutzer muss den Bedienungsanweisungen Folge leisten, um die Funkfrequenzbelastungsbestimmungen zu erfüllen.

Der Betrieb ist abhängig von folgenden zwei Bedingungen:

- Das Gerät darf keine Interferenzen verursachen und
- Das Gerät muss jegliche Interferenzen akzeptieren, eingeschlossen Interferenzen, die einen ungewünschten Gerätebetrieb verursachen.

Um Funkinterferenzen mit lizenzierten Diensten (z.B. Co-Kanal-Mobile-Satellitensysteme) zu verhindern, ist das Gerät nicht für den Gebrauch im Freien zugelassen und darf auch nicht in der Nähe von Fenstern betrieben werden, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Ausrüstung (oder seine Sendantenne) die im Freien installiert ist, bedarf einer gültigen Lizenz. .

Dieses Gerät stimmt mit lizenzfreiem/lizenzfreien RSS-Standard(s) von Industry Canada überein.

## Wireless-Kanäle für unterschiedliche Gebiete

N. Amerika	2.412-2.462 GHz	Kanal 01 bis Kanal 11
Japan	2.412-2.484 GHz	Kanal 01 bis Kanal 14
Europa ETSI	2.412-2.472 GHz	Kanal 01 bis Kanal 13

## Verbotene Wireless-Frequenzbänder in Frankreich

In einigen Gebieten in Frankreich sind bestimmte Frequenzbänder verboten. Die im höchsten Fall erlaubten Leistungen bei Innenbetrieb sind:

- 10mW für das gesamte 2,4 GHz-Band (2400 MHz–2483,5 MHz)
- 100mW für Frequenzen zwischen 2446,5 MHz und 2483,5 MHz

---

**ANMERKUNG:** Die Kanäle 10 bis 13 arbeiten ausschließlich im Band von 2446,6 MHz bis 2483,5 MHz.

---

Es gibt einige Möglichkeiten der Benutzung im Freien: Auf privaten Grundstücken oder auf privaten Grundstücken öffentlicher Personen ist die Benutzung durch eine vorausgehende Genehmigung des Verteidigungsministers mit einer maximalen Leistung von 100mW im 2446,5–2483,5 MHz-Band erlaubt. Die Benutzung im Freien auf öffentlichen Grundstücken ist nicht gestattet.

In den unten aufgeführten Gebieten gilt für das gesamte 2,4GHz-Band:

- Maximal erlaubte Leistung in Innenräumen ist 100mW
- Maximal erlaubte Leistung im Freien ist 10mW

Gebiete in denen der Gebrauch des 2400–2483,5 MHz-Bandes mit einer EIRP von weniger als 100mW in Innenräumen und weniger als 10mW im Freien erlaubt ist:

01 Ain	02 Aisne	03 Allier
05 Hautes Alpes	08 Ardennes	09 Ariège
11 Aude	12 Aveyron	16 Charente
24 Dordogne	25 Doubs	26 Drôme
32 Gers	36 Indre	37 Indre et Loire
41 Loir et Cher	45 Loiret	50 Manche
55 Meuse	58 Nièvre	59 Nord
60 Oise	61 Orne	63 Puy du Dôme
64 Pyrénées Atlantique	66 Pyrénées Orientales	67 Bas Rhin
68 Haut Rhin	70 Haute Saône	71 Saône et Loire
75 Paris	82 Tarn et Garonne	84 Vaucluse
88 Vosges	89 Yonne	90 Territoire de Belfort
94 Val de Marne		

Die Ausrüstungsanforderung unterliegt etwaigen späteren Änderungen und ermöglicht Ihnen eventuell die Benutzung Ihrer Wireless-LAN-Karte in mehreren Gebieten Frankreichs. Bitte erkundigen Sie sich auf der ART-Webseite nach den neusten Informationen ([www.arcep.fr](http://www.arcep.fr)).

---

**ANMERKUNG:** Ihre WLAN-Karte sendet mit weniger als 100mW, aber mehr als 10mW.

---

## UL-Sicherheitshinweise

Erforderlich für UL 1459 über Telekommunikations (Telefon)-Geräte, die für eine elektrische Verbindung mit einem Telekommunikationsnetzwerk, dessen Betriebsspannung zur Erde nicht 200V Spitze, 300V Spitze-zu-Spitze und 105Vrms überschreitet, und für eine Installation und Verwendung entsprechend dem National Electrical Code (NFPA 70) ausgelegt sind.

Grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, einschließlich der nachstehenden, müssen bei Verwenden des Modems immer getroffen werden, um die Brandgefahr, elektrische Schläge und Verletzungen zu vermeiden:

- Verwenden Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser, wie z.B. in der Nähe von Badewannen, Waschbecken, Spülbecken oder Waschwannen, in einem feuchten Keller oder in der Nähe eines Schwimbeckens.
- Verwenden Sie das Gerät nicht während eines Gewitters. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Blitz.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Umgebung, wo Gas austritt.

Erforderlich für UL 1642 über primäre (nicht wiederaufladbare) und sekundäre (wiederaufladbare) Lithium-Batterien, die als Stromquelle in Produkten verwendet werden. Diese Batterien beinhalten Metall-Lithium, Lithiumlegierung oder Lithiumionen und bestehen eventuell aus einer einzigen elektrochemischen Zelle oder zwei oder mehrere seriell, parallel oder auf beide Weisen verbundene Zellen, die chemische Energie durch eine nicht umkehrbare oder umkehrbare chemische Reaktion in elektrische Energie umwandeln.

- Werfen Sie den Akkupack nicht in Feuer. Er könnte explodieren. Entsorgen Sie den Akku entsprechend dem Gesetz vor Ort, um Verletzungen durch Brand oder Explosion zu vermeiden.
- Verwenden Sie nicht die Netzteile oder Akkus von anderen Geräten, um Verletzungen durch Brand oder Explosion zu vermeiden. Verwenden Sie nur die von UL genehmigten Netzteile oder Akkus, die vom Hersteller oder autorisierten Händlern geliefert werden.

## Stromsicherheitsanforderungen

Produkte mit einem elektrischen Strom von bis zu 6A und einem Gewicht über 3kg müssen geprüfte Netzkabel benutzen. Diese müssen mindestens folgende Werte aufweisen: H05VV-F, 3G, 0,75mm<sup>2</sup> oder H05VV-F, 2G, 0,75mm<sup>2</sup>.

## TV-Tuner-Hinweis

Hinweis für Kabel-TV-Installateure—Das Kabel-TV-System muss entsprechend den örtlichen Bestimmungen geerdet sein – die Installation sollte die Verbindung der Abschirmung mit dem Schutzleiter des Gebäudes am Eingang vorsehen.

## REACH

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für REACH (Registration, Evaluation, Authorization, and Restriction of Chemicals) erfüllend, veröffentlichen wir die chemischen Substanzen in unseren Produkten auf unserer ASUS REACH-Webseite unter <http://csr.asus.com/english/REACH.htm>.

## Macrovision Corporation-Produktanmerkung

Dieses Produkt verfügt über Kopierschutztechnologie, die durch methodische Anforderungen bestimmter U.S.A.-Patente und anderer geistiger Eigentumsrechte der Macrovision Corporation und anderer Parteien geschützt sind. Die Verwendung dieser Kopierschutztechnologie muss von *Macrovision Corporation genehmigt werden* und ist, wenn nicht anderweitig von der Macrovision Corporation genehmigt, nur für private oder eingeschränkte Vorführungszwecke vorgesehen. Reverse-Engineering oder Demontage ist verboten.

## Vermeidung von Hörverlust

Setzen Sie sich zur Vermeidung von Hörschäden nicht über einen längeren Zeitraum hohen Lautstärken aus.





## Nordic-Vorsichtsmaßnahmen (für Lithium-Ionen-Akkus)

CAUTION! Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Dispose of used batteries according to the manufacturer's instructions. (English)

ATTENZIONE! Rischio di esplosione della batteria se sostituita in modo errato. Sostituire la batteria con un una di tipo uguale o equivalente consigliata dalla fabbrica. Non disperdere le batterie nell'ambiente. (Italian)

VORSICHT! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers. (German)

ADVARSEL! Lithiumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage til leverandøren. (Danish)

VARNING! Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion. (Swedish)

VAROITUS! Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittellemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti. (Finnish)

ATTENTION! Il y a danger d'explosion s'il y a remplacement incorrect de la batterie. Remplacer uniquement avec une batterie du même type ou d'un type équivalent recommandé par le constructeur. Mettre au rebut les batteries usagées conformément aux instructions du fabricant. (French)

ADVARSEL! Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner. (Norwegian)

標準品以外の使用は、危険の元になります。交換品を使用する場合、製造者に指定されるものを使って下さい。製造者の指示に従って処理して下さい。(Japanese)

ВНИМАНИЕ! При замене аккумулятора на аккумулятор иного типа возможно его возгорание. Утилизируйте аккумулятор в соответствии с инструкциями производителя. (Russian)

## Hinweis zur Beschichtung

WICHTIG! Um die elektrische Sicherheit aufrecht zu erhalten und eine elektrische Isolierung zu gewährleisten, ist das Gerät mit einer Beschichtung zur Isolation versehen. Diese Beschichtung ist an den E/A-Einschlüssen des Geräts nicht vorhanden.

## CTR 21-Genehmigung (für Notebook-PCs mit eingebauten Modem)

### Danish

„Udstyret er i henhold til Rådets beslutning 98/482/EF EU-godkendt til at blive opkoblet på de offentlige telefonnet som enkeltforbundet terminal. På grund af forskelle mellem de offentlige telefonnet i de forskellige lande giver godkendelsen dog ikke i sig selv ubetinget garanti for, at udstyret kan fungere korrekt på samtlige nettermineringspunkter på de offentlige telefonnet.

I tilfælde af problemer ber De i første omgang henvende Dem til leverandøren af udstyret.“

### Dutch

„Dit apparaat is goedgekeurd volgens Beschikking 98/482/EG van de Raad voor de pan-Europese aansluiting van enkelvoudige eindapparatuur op het openbare geschakelde telefoonnetwerk (PSTN). Gezien de verschillen tussen de individuele PSTN's in de verschillende landen, biedt deze goedkeuring op zichzelf geen onvoorwaardelijke garantie voor een succesvolle werking op elk PSTN-netwerkaansluitpunt.

Neem bij problemen in eerste instantie contact op met de leverancier van het apparaat.“

### English

“The equipment has been approved in accordance with Council Decision 98/482/EC for pan-European single terminal connection to the public switched telephone network (PSTN). However, due to differences between the individual PSTNs provided in different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.

In the event of problems, you should contact your equipment supplier in the first instance.“

### Finnish

”Tämä laite on hyväksytty neuvoston päätöksen 98/482/EY mukaisesti liitettäväksi yksittäisenä laitteena yleiseen kytkentäiseen puhelinverkkoon (PSTN) EU:n jäsenvaltioissa. Eri maiden yleisten kytkentäisten puhelinverkkojen välillä on kuitenkin eroja, joten hyväksyntä ei sellaisenaan takaa häiriötöntä toimintaa kaikkien yleisten kytkentäisten puhelinverkkojen liityntäpisteissä.

Ongelmien ilmetessä ottakaa viipymättä yhteyttä laitteen toimittajaan.“

### French

«Cet équipement a reçu l'agrément, conformément à la décision 98/482/CE du Conseil, concernant la connexion paneuropéenne de terminal unique aux réseaux téléphoniques publics commutés (RTPC). Toutefois, comme il existe des différences d'un pays à l'autre entre les RTPC, l'agrément en soi ne constitue pas une garantie absolue de fonctionnement optimal à chaque point de terminaison du réseau RTPC.

En cas de problème, vous devez contacter en premier lieu votre fournisseur.»

## German

„Dieses Gerät wurde gemäß der Entscheidung 98/482/EG des Rates europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetz zugelassen. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Geräts an jedem Netzabschlusspunkt dar.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an ihren Fachhändler wenden.“

## Greek

«Ο εξοπλισμός έχει εγκριθεί για πανευρωπαϊκή σύνδεση μεμονωμένου τερματικού με το δημόσιο τηλεφωνικό δίκτυο μεταγωγής (PSTN), σύμφωνα με την απόφαση 98/482/ΕΚ του Συμβουλίου· ωστόσο, επειδή υπάρχουν διαφορές μεταξύ των επιμέρους PSTN που παρέχονται σε διάφορες χώρες, η έγκριση δεν παρέχει ως' αυτής ανεπιφύλακτη εξασφάλιση επιτυχούς λειτουργίας σε κάθε σημείο απόληξης του δικτύου PSTN.

Εάν ανακύψουν προβλήματα, θα πρέπει κατ' αρχάς να απευθύνεστε στον προμηθευτή του εξοπλισμού σας.»

## Italian

«La presente apparecchiatura terminale è stata approvata in conformità della decisione 98/482/CE del Consiglio per la connessione paneuropea come terminale singolo ad una rete analogica PSTN. A causa delle differenze tra le reti dei differenti paesi, l'approvazione non garantisce però di per sé il funzionamento corretto in tutti i punti di terminazione di rete PSTN.

In caso di problemi contattare in primo luogo il fornitore del prodotto.»

## Portuguese

«Este equipamento foi aprovado para ligação pan-europeia de um único terminal à rede telefónica pública comutada (RTPC) nos termos da Decisão 98/482/CE. No entanto, devido às diferenças existentes entre as RTPC dos diversos países, a aprovação não garante incondicionalmente, por si só, um funcionamento correcto em todos os pontos terminais da rede da RTPC.

Em caso de problemas, deve entrar-se em contacto, em primeiro lugar, com o fornecedor do equipamento.»

## Spanish

«Este equipo ha sido homologado de conformidad con la Decisión 98/482/CE del Consejo para la conexión paneuropea de un terminal simple a la red telefónica pública conmutada (RTPC). No obstante, a la vista de las diferencias que existen entre las RTPC que se ofrecen en diferentes países, la homologación no constituye por sí sola una garantía incondicional de funcionamiento satisfactorio en todos los puntos de terminación de la red de una RTPC.

En caso de surgir algún problema, procede ponerse en contacto en primer lugar con el proveedor del equipo.»

## Swedish

”Utrustningen har godkänts i enlighet med rådets beslut 98/482/EG för alleuropeisk anslutning som enskild terminal till det allmänt tillgängliga kopplade telenätet (PSTN). På grund av de skillnader som finns mellan telenätet i olika länder utgör godkännandet emellertid inte i sig självt en absolut garanti för att utrustningen kommer att fungera tillfredsställande vid varje telenätanslutningspunkt.

Om problem uppstår bör ni i första hand kontakta leverantören av utrustningen.”

## ENERGY STAR konformes Produkt



ENERGY STAR ist ein gemeinsames Programm der US-Umweltschutzbehörde und der US-Energiebehörde, welches helfen soll, Geld zu sparen und die Umwelt durch energieeffiziente Produkte und Technologien zu schützen.

Alle ASUS-Produkte mit dem ENERGY STAR-Logo erfüllen den ENERGY STAR-Standard und die Energieverwaltungsfunktion ist standardmäßig aktiviert. Monitor und Computer werden nach einer inaktiven Zeit von 15 und 30 Minuten automatisch in den Schlafmodus versetzt. Um Ihren Computer wieder aufzuwecken, klicken Sie die Maus oder eine beliebige Taste auf der Tastatur. Besuchen Sie bitte die Webseite <http://www.energy.gov/powermanagement> für mehr Details über die Energieverwaltung und ihren Nutzen für die Umwelt. Zusätzlich finden Sie auf der Webseite <http://www.energystar.gov> Informationen über das gemeinsame ENERGY STAR-Programm.

---

**HINWEIS:** ENERGY STAR wird von auf Freedos- und Linux-basierenden Produkten nicht unterstützt.

---

## European Union Eco-label

Dieser Notebook-PC wurde mit dem EU Flower-Label ausgezeichnet, was bedeutet, dass dieses Produkt die folgenden Kriterien erfüllt:

1. Verringerter Energieverbrauch während der Benutzung und im Standby-Modus.
2. Verminderte Verwendung giftiger Schwermetalle.
3. Verminderte Verwendung von für Umwelt und Gesundheit schädlicher Stoffe.
4. Reduzierte Verwendung natürlicher Ressourcen durch Förderung von Recycling (Wiederverwertung)
5. Entwickelt für einfache Erweiterung und längere Lebensdauer durch Verfügbarkeit kompatibler Ersatzteile, z.B. Akkus, Netzteile, Tastatur, Speicher und CD- bzw. DVD-Laufwerk.
6. Reduzierter fester Abfall durch die Rücknahmepolice.

Für mehr Informationen über das EU Flower-Label besuchen Sie bitte die European Union Eco-Label-Webseite unter <http://www.ecolabel.eu>.

## Erklärung zur Erfüllung der weltweiten Umweltschutzbestimmungen

ASUS folgt dem Green-Design-Konzept, um unsere Produkte zu entwickeln und zu produzieren und versichert, dass jede Stufe des ASUS-Produktkreislaufs die weltweiten Umweltschutzbestimmungen erfüllt. Zusätzlich veröffentlicht ASUS die relevanten und auf den Bestimmungsanforderungen basierenden Informationen.

Besuchen Sie bitte die Webseite <http://csr.asus.com/english/Compliance.htm>, um die auf den Bestimmungsanforderungen basierenden Informationen, die ASUS erfüllt, einzusehen:

**Japan JIS-C-0950 Material Declarations**

**EU REACH SVHC**

**Korea RoHS**

**Swiss Energy Laws**

## Rücknahmeservices

Das ASUS-Wiederverwertungs- und Rücknahmeprogramm basiert auf den Bestrebungen, die höchsten Standards zum Schutz der Umwelt anzuwenden. Wir glauben, dass die Bereitstellung einer Lösung für unsere Kunden die Möglichkeit schafft, unsere Produkte, Batterien, andere Komponenten, sowie das Verpackungsmaterial, verantwortungsbewusst der Wiederverwertung zuzuführen. Besuchen Sie bitte die Webseite <http://csr.asus.com/english/Takeback.htm> für Detail zur Wiederverwertung in verschiedenen Regionen.

# EC Declaration of Conformity



We, the undersigned,

Manufacturer:	ASUSTeK COMPUTER INC.
Address, City:	4F, No. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
Country:	TAIWAN
Authorized representative in Europe:	ASUS COMPUTER GmbH
Address, City:	HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
Country:	GERMANY

declare the following apparatus:

Product name :	Notebook PC
Model name :	T100T, H100T, R104T

conform with the essential requirements of the following directives:

**2004/108/EC-EMC Directive**

<input checked="" type="checkbox"/> EN 55022:2010	<input checked="" type="checkbox"/> EN 55024:2010
<input checked="" type="checkbox"/> EN 61000-3-2:2006+A2:2009	<input checked="" type="checkbox"/> EN 61000-3-3:2008
<input type="checkbox"/> EN 55013:2001+A1:2003+A2:2006	<input type="checkbox"/> EN 55020:2007+A11:2011

**1999/5/EC-R & TTE Directive**

<input checked="" type="checkbox"/> EN 300 328 V1.7.1(2006-10)	<input checked="" type="checkbox"/> EN 301 489-1 V1.9.2(2011-09)
<input type="checkbox"/> EN 300 440-1 V1.6.1(2010-08)	<input type="checkbox"/> EN 301 489-3 V1.4.1(2002-08)
<input type="checkbox"/> EN 300 440-2 V1.4.1(2010-08)	<input type="checkbox"/> EN 301 489-4 V1.4.1(2009-05)
<input type="checkbox"/> EN 301 511 V9.0.2(2003-03)	<input type="checkbox"/> EN 301 489-7 V1.3.1(2005-11)
<input type="checkbox"/> EN 301 908-1 V5.2.1(2011-05)	<input type="checkbox"/> EN 301 489-9 V1.4.1(2007-11)
<input type="checkbox"/> EN 301 908-2 V5.2.1(2011-07)	<input checked="" type="checkbox"/> EN 301 489-17 V2.1.1(2009-05)
<input checked="" type="checkbox"/> EN 301 893 V1.6.1(2011-11)	<input type="checkbox"/> EN 301 489-24 V1.5.1(2010-09)
<input type="checkbox"/> EN 302 544-2 V1.1.1(2009-01)	<input type="checkbox"/> EN 302 326-2 V1.2.2(2007-06)
<input type="checkbox"/> EN 302 623 V1.1.1(2009-01)	<input type="checkbox"/> EN 302 326-3 V1.3.1(2007-09)
<input type="checkbox"/> EN 50360:2001	<input type="checkbox"/> EN 301 357-2 V1.4.1(2008-11)
<input type="checkbox"/> EN 52479:2010	<input type="checkbox"/> EN 302 291-1 V1.1.1(2005-07)
<input type="checkbox"/> EN 50385:2002	<input type="checkbox"/> EN 302 291-2 V1.1.1(2005-07)
<input checked="" type="checkbox"/> EN 62311:2008	

**2006/95/EC-LVD Directive**

<input checked="" type="checkbox"/> EN 60950-1 / A12:2011	<input type="checkbox"/> EN 60065:2002 / A12:2011
---	---

**2009/125/EC-ErP Directive**

<input checked="" type="checkbox"/> Regulation (EC) No. 1275/2008	<input checked="" type="checkbox"/> Regulation (EC) No. 278/2009
<input type="checkbox"/> Regulation (EC) No. 642/2009	

**2011/65/EU-RoHS Directive**

Ver. 130208

**CE marking**



(EC conformity marking)

Position : CEO

Name : **Jerry Shen**

Declaration Date: 10/09/2013

Year to begin affixing CE marking:2013

Signature : \_\_\_\_\_